

# Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Eine Ehrung der Blutspender, wie wir sie am 5. Juni dieses Jahres erlebten, kommt nicht alle Jahre vor.

Herr Hans-Jürgen Schneider, ich kenne ihn seit eh und je als Aktiven im Turnverein Isselhorst, spendet seit seinem 21. Lebensjahr Blut. Allein der Tatsache, daß er ohne eine Aufwandsentschädigung, also ohne Profit, seinen Lebenssaft für anderes Leben weitergibt, gebührt großen Dank.

Sein kriegsbedingtes Schicksal verschlug Herrn Schneider in den Bergbau. Dort erlebte er hautnah die Gefahren im Bergbau und die rettende Hilfe einer Blutspende. Er spendete, wie all seine Kumpel, zum ersten mal Blut und blieb aus Überzeugung bis heute dabei.

An diesem Abend des 5. Juni wurde Herrn Schneider mit einer Urkunde und einer Ehrennadel ein herzlicher Dank ausgesprochen für seine hundertste Blutspende zugunsten kranker und verletzter Menschen. Wenn wir uns vorstellen, wieviel Liter Blut – es sind nämlich 50 Liter – Herr Schneider gespendet hat, und wieviel unbekannte Menschenleben er gerettet hat, dann möchten wir ihm am liebsten das Bundesverdienstkreuz für Lebensretter verleihen.

Die Ehrennadel, die das Rote Kreuz ihm überreicht hat, hat den Rang des Bundesverdienstkreuzes. "Herr Schneider, herzlichen Dank!"

## Eine ganz besondere Ehrung



Frank Quante (Blutspendedienst Münster), Hans-Jürgen Schneider und Ulrike Elmendorf (von links nach rechts)

All die anderen Blutspender, denen an diesem Abend für ihre treue Teilnahme an der Blutspende gedankt wurde, sollen nicht in den Schatten gestellt werden.

Zu einer Feierstunde geladen waren 18 Blutspender, die 25 mal, 50, 60, 70 mal und 75 mal unentgeltlich Blut gespendet hatten. Für ihren Einsatz, Menschen zu helfen, sei herzlich gedankt.

Ich erwähne immer wieder "unentgeltlich". Das Rote Kreuz zahlt

dem Blutspender keine "Aufwandsentschädigung". Nicht um Kosten zu sparen. Nein, es entspricht dem ureigendsten Rote-Kreuz-Gedanken, zu helfen, für den Schwachen einzutreten, uneigennützig zu wirken. Die "Handaufhalten Mentalität" sollte es in der Rote Kreuz Gemeinschaft nicht geben.

Jeder Blutspender muß einen Fragebogen ausfüllen, worin er nach Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahme, Auslandsreisen, fri-

schen Operationen u.s.w. befragt wird. Diese Befragung dient der Gesundheitsvorsorge für den Spender selbst. Im besonderen Maße aber dient sie der uneingeschränkten Sicherheit des gespendeten Blutes. Die gründlichen Kontrollen und Tests der Blutkonserven in den Labors geben eine 99,9 % ige Sicherheit für einwandfreie Blutprodukte. Wer aus einer finanziellen Notlage heraus, also gegen Aufwandsentschädigung, Blut spendet, verschweigt möglicherweise Krankheiten oder Risikobereiche. Diese Spenden können die Sicherheit untergra-

ben! Den treuen Rote-Kreuz-Spendern sind wir aufrichtig dankbar, daß sie Hilfe leisten und obendrein durch ihre Unentgeltlichkeit die Sicherheit gesunden Blutes garantieren.

Um der Feierstunde der Ehrung der Blutspender einen Genuß für die Spender und Gäste zu bereiten, wurde ein festliches Spargelmenü vom Sozialen Arbeitskreis des DRK serviert.

Ich darf wohl behaupten, daß alle Gäste mit dem Gefühl eines gelungenen Abends das Haus verließen.

Blutspenden kann auch eine Freude sein - auch für Sie!  
 Kommen Sie zu unseren Blutspenden, viermal im Jahr finden die Termine jeweils am Mittwoch in der Zeit von 16.00 - 20.00 Uhr in der Alten Schule Isselhorst, Haller Str. 104 statt.

Mit wechselnden Aktionen wie Salatbuffet, Verlosungen, Würstchen grillen etc, bemühen wir uns, alte Spender zu binden und neue zu gewinnen.  
 Der nächste Blutspendetermin in Isselhorst ist am 29.09.2002. Was werden wir dann bieten? Lassen Sie sich überraschen. Kommen Sie, machen Sie mit!

*Ulrike Elmendorf*

## Fresh & Funky



Abb.: Micra Fresh

### Der neue Micra Fresh u. Funky

1,0 l Benziner  
 44kW (60 PS), 3türig,  
 ABS, EBD, Bremsassistent,  
 4 Airbags, Klimaanlage,  
 Zentralverriegelung,  
 Leichtmetallräder,  
 Radio CD, Met.-Lack.,  
 3 Jahre Garantie  
 bis 100 000 km,  
 auch als 4-Türer und  
 Automatik lieferbar  
**10 910.- EU**  
 Ihr Preisvorteil\*  
**1700.- EU**

### Null-Leasing Micra Fresh

Laufzeit **24 Mon.**  
 km p. a. **10 000**  
 Anzahlung **2500,- EU**  
 oder Ihr Geb.-Wagen  
 Überführung u. Zul. **499,- EU**  
 Monatl. Leasingrate **99,- EU**



\*gegenüber der u.v.P. eines  
 entsprechenden Serienmodells

**Autohaus**

[www.Aschentrup.de](http://www.Aschentrup.de)

# ASCHENTRUP

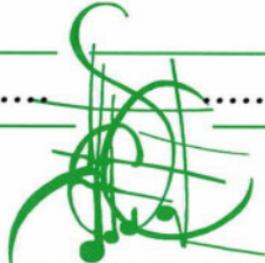
Carl-Zeiss-Str. 1/B 61 · 33334 Gütersloh · Tel.: (0 52 41) 6 80 11



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
 33334 Gütersloh  
 Fon 0 52 41 / 6 79 17



Als am 1.1.1989 Kantorin Dorothee Bauer ihren Dienst in der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst antrat, hätte niemand die rasante Entwicklung der Kirchenmusik in unserem Kirchspiel vorausgesagt.

Gewiss, es waren Hoffnungen und Erwartungen vorhanden bei denen, die schon andernorts mit hauptamtlichen Kirchenmusikern zusammengearbeitet hatten, und musik- und kulturinteressiert zeigten sich die Isselhorster auch schon seit langem, aber welches Potential schlummerte in unseren Kehlen? Dorothee Bauer hat es zu entwickeln gewusst, nicht nur beim Kirchenchor, sondern ganz gezielt auch bei den Kindern und Jugendlichen. Ihr Ehemann, Thomas Meyer-Bauer, der bald ihren Spuren nach Isselhorst folgte, hat mit seinem bravourösen Orgelspiel den Kreis der Orgelmusikliebhaber zunehmend in unsere Kirche gelockt. Dreizehneinhalb Jahre wurde uns Kirchenmusik auf höchstem Niveau präsentiert. Die Chöre und ihre Leiterin haben sich in dieser Zeit gemeinsam weiterentwickelt, und viele Auführungen haben uns zusammen-

geschweißt. Besonders die intensiven Proben zu größeren Werken, das Auseinandersetzen mit Text und Musik haben für viele der Kantoreimitglieder den Proben-Dienstag zu einer Verpflichtung werden lassen, die man nur ungern ausfallen liess.

Thomas Meyer-Bauer an der Orgel zu hören - und zu sehen - ist ein Vergnügen, dem man fast jeden Sonntag frönen kann. Seine improvisierten Choralvorspiele haben manchen Gottesdienstbesucher zum Lachen, Staunen, Innehalten gebracht. Wenn man das Glück hatte, den Organisten Meyer-Bauer beim Orgelspielen auch noch zu beobachten, kam auch das Auge auf seine Kosten, so wie der Pferdeflüsterer die Pferde bespricht, so bespricht und umschmeichelt Thomas Meyer-Bauer "seine" Tasten.

Bei solchem Einsatz des Ehepaares Bauer ist es nicht verwunderlich, dass sich ein Kreis engagierter Kirchenmusikliebhaber gefun-

den hat, der die Kostenübernahme für Solisten, Orchester etc sicherstellen wollte. Denn mit dem Reifen der Kantorei wuchs auch der Anspruch an Solisten und Orchester und diese Kosten werden durch die Eintrittsgelder zu den Konzerten meistens nur zu 50 % gedeckt. Der Förderverein Kirchenmusik hat diese Aufgaben gern übernommen und ist froh und dankbar, dass das Ehepaar Bauer eine so lange Zeit ihr Können und Wissen mit uns geteilt hat. Im anglo-amerikanischen Raum ist es üblich, eine Familie in der Adresse mit dem Namen des Mannes anzusprechen. Speziell im Fall der Familie Bauer, ist es passender den Namen der Frau vornan zu setzen: Familie Dorothee Bauer, denn Dorothee, das heißt auf Deutsch: das Gottesgeschenk, und ein solches war die ganze Familie für das Kirchspiel Isselhorst! Für ihre Zukunft im norddeutschen Varel wünschen wir der Familie Bauer beruflich wie privat viel Glück und Erfolg und Gottes reichen Segen.

*Ute Schallenberg  
(Vorsitzende des Fördervereins  
Kirchenmusik)*

*Artwin*  
**Riewe**

Tischlermeister

Montage und  
Verlegearbeiten  
Türen, Fenster,  
Paneele & Parkett  
Parkett-Renovierung

Auf dem Felde 38 · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 6 81 85  
[www.artwin-riewe.de](http://www.artwin-riewe.de)



**Isselhorster Apotheke**



Apotheker Sven Buttler  
Isselhorster Straße 425  
33334 Gütersloh  
Telefon:  
0 52 41 / 62 94

## Erna und Ernst Imkamp feierten das Fest der Eisernen Hochzeit

Am 14. Mai 2002 konnten die Eheleute Erna und Ernst Imkamp das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern, es waren sicher 65 erlebnisreiche Ehejahre.

Gefeiert wurde im Kreise der Familie und für viele unbenutzt.

Am Samstag vor Pfingsten, dem 18. Mai, war in unserer Kirche der Dankgottesdienst, er stand unter dem Thema des Liedes: "Sollt ich meinem Gott nicht singen?"

Der Kirchen- und Posaunenchor waren natürlich in großer Zahl dabei um diese Feierstunde musikalisch mitzugestalten. So haben wir kirchlichen Chöre Grund zu Danken, dass wir sie hatten, und wir hatten die Gelegenheit etwas zurückzugeben von dem, was vor allem unser Ernst, oder der "alte Ernst" wie er oft genannt wurde, mit uns unermüdlich eingeübt hatte. Dies ist zwar schon eine Weile her, aber vor allem die älteren Mitglieder können sich an intensive Übungsstunden und große Ereignisse erinnern.

So war Ernst Imkamp von 1928 bis 1983 Leiter des Posaunencho-

res, danach eine Weile noch stellvertretend. Von 1949 bis 1989 war er Vorsitzender des Kirchenchores und Chorleiter in Übergangszeiten, in denen kein Chorleiter zur Verfügung stand. Unterbrochen wurde die Tätigkeit durch Krieg und kurzzeitige Gefangenschaft. Als Ernst Imkamp dann im Juni 1945 zurückkam, war die Freude bei der Familie, aber auch bei den kirchlichen Chören groß. Seine Frau Erna war von jungen Jahren an aktive Sängerin im Kirchenchor.

Die drei Söhne haben alle das Blasen gelernt, so dass es bei Im-



**Individuelle  
Massivholzmöbel**

**Markus  
Hellweg  
Tischlermeister**



**Küchen + Büros**

**Innenausbau**

**ökologische  
Oberflächen-  
bearbeitung**

**kreativer Ladenbau**

**Beratung + Service**

Besuchen Sie uns  
im Internet:  
[www.tischlerei-hellweg.de](http://www.tischlerei-hellweg.de)

**0 52 41-68 88 41**  
**Mobil D1: 01 71-741 91 65**

## WIEDEMANN & PARTNER

### TREPPEN FÜR AUFSTEIGER

Ob Neu- oder Umbau,  
Vollholz- oder Stahl/Holz-  
Konstruktionen:

**Wir lösen jedes Treppenproblem!**

Körnerstr. 5 · Steinhagen-Brockhagen  
Telefon (0 52 04) 8 98 40  
Fax (0 52 04) 8 98 43



kamp's für eine längere Zeit ein Familienquartett gab.

Wie kann man über so eine lange Zeit neben Beruf und vielen anderen Tätigkeiten seine "Freizeit" mit "Chorarbeit" verbringen, regelmäßig viele Gottesdienste mitgestalten, dem kirchenmusikalischen Leben und dem Vereinsleben eine besondere Prägung geben?

Es war sicherlich das Engagement und die Überzeugungskraft, die ihm innewohnte, eine verständnisvolle Ehefrau und Familie, eine entsprechende Grundhaltung zum

Glauben und zum Dienst in der Gemeinde. Doch, noch bevor ich den Beiden zur "Eisernen" gratulieren konnten, sprudelte aus dem Bräutigam heraus:

"Es hat mir sehr viel Spaß gemacht mit Euch zu Arbeiten."

Spaß haben wir alle gehabt, die Chorgemeinschaft aus Kirchen- und Posaunenchor, die für unser Jubelpaar immer so wichtig war. Wir wünschen Erna und Ernst Imkamp viel Gesundheit und noch gute Jahre.

*Reinhard Horstmann*

## ***Vogelkundliche Wanderung am 4. Mai 2002***

Die diesjährige vogelkundliche Wanderung hat Herr Husemann aus gesundheitlichen Gründen nicht leiten können. Der Heimatverein konnte sich jedoch bei einer ähnlichen Veranstaltung, die bei Rainer Bethlehem statt fand, einklinken. Dieser und Dr. Albrecht, tätig beim Umweltamt der Stadt Gütersloh, führten uns durchs Gelände. 12 Teilnehmer trafen sich frühmorgens auf dem Hof Bethlehem am Außenheideweg. Gegen 1/2 4 Uhr wird es langsam hell und wir gingen zunächst durch das Biotop von Rainer Bethlehem. Rainer Bethlehem hat auf 3 Morgen Land eine vielseitige Vegetation geschaffen, Hecken, Wiese, Bäume, Sträucher, Blumen, gute Lebensbedingungen vieler Vogel- und Kleintierarten. Wir hörten und lernten viele Vogelstimmen. Wir erfuhren, warum viele Arten bedroht sind und das manche Populationen besser mit den modernen landwirtschaftlichen Methoden fertig werden. Amsel, Singdrossel, Sperling, Zaunkönig finden hier die Lebensgrundlage. In Nistkästen und in der freien Natur brüten die Vögel, wie es ihre Gewohnheit ist.

Die einzelnen Vogelarten beginnen ihren Gesang zu unterschiedlichen Zeiten. Der erste Sänger ist der Hausrotschwanz, es folgen Amsel, Singdrossel, Meise, Sperling, Buchfink, Zaunkönig, Zilpzalp, Rotschwänzchen, Rotkehlchen, Star. Einige Vogelstimmen hatte Dr. Albrecht auf dem Tonband, beim Abspielen motivierte er damit die Artgenossen. In der Ferne rief der Kuckuck. Vom Biotop Bethlehem gingen wir den alten Kirchweg (heute eine Annewäin) zum Hof Timmermann. Auch hier, der Hof liegt abseits der Straße, finden viele Vogelarten gute Lebensbedingungen.

# **Elektro Drewel**

## **LEISTUNGSBEREICHE:**

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

## **BERTOLD DREWEL Elektromeister**

In den Braken 64  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
TELEFON: 052 41-683 35  
FAX: 68 74 49  
Mobil: 01 72-5 20 28 80

Den Abschluß der morgentlichen Wanderung bildete das Klärwerk Obere Lutter. Der große künstliche See beheimatet mehrere Entenarten, Teichhühner und den Haubentaucher. Manchmal sieht man auch den Graureiher, denn einige Fischarten hat man ausgesetzt. Die Teichanlage ist durch einen Zaun abgetrennt, so können die Tiere ungestört brüten, ihre Jungen aufziehen und in ihren Gewohnheiten leben. Die Exkursion war für alle ein Erlebnis und der Heimatverein wird sie jedes Jahr im Wonnemonat Mai wiederholen.

*Wilfried Hanneforth*

# **Hanneforth**

Malermeister

Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh -  
Isselhorst  
Telefon / Fax:  
0 52 41/66 03

Christian  
**Westerhelweg**  
 HEIZUNG SANITÄR

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03  
 www.westerhelweg-installation.de  
 Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl- und Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten aller Art

## Avenwedder Spielleute überzeugen in der Stadt Bedburg

Auf Einladung der St. Sebastianus - Bruderschaft nahm der Spielmannszug des Löschzuges Avenwedde am diesjährigem Pflingstschützenfest der Stadt Bedburg teil. Die 23.000 Einwohnerstadt liegt im Erftkreis inmitten des Städtedreiecks Köln-Aachen-Mönchengladbach und feiert über Pflingsten eines der größten Schützenfeste der Region.

Nach unserer Ankunft am Freitagabend wurden wir Spielleute herzlich empfangen und erlebten von da an eine gelebte Gastfreundschaft während unseres gesamten Aufenthaltes. Dank der intensiven Vorbereitungen hatte die Bruderschaft im Schulterschluss mit der Stadt eine geeignete Unterkunft in einer Sporthalle hergerichtet und auch für eine Vollverpflegung durch die Schützenda-

men sowie der örtlichen Gastronomie gesorgt. Das Highlight obenauf organisierte die Stadt unter Federführung ihres Bürgermeisters Herrn Wilhelm Harren auch noch einen Besuch des Braunkohletagebaus Garzweiler, dem größten Arbeitgeber der Region. So konnten wir am Samstagmorgen aus 50m Entfernung einen der großen Abraumbagger in voller Aktion erleben.

Am Samstagnachmittag konnten wir 27 Spielleute dann erstmals mit unserer Musik aufwarten, zunächst in einem kleinen Festzug mit den Schützenzügen durch den Stadtteil Broich, anschließend durch ein Platzkonzert auf dem Marktplatz, das jedoch nach 20 Minuten wegen eines starken Landregens abgebrochen werden musste.

Nach einem weiteren Festzug am regenreichen Samstagabend erlebten wir beim anschließenden Bürgertreff im Festzelt, wie stimmungsvoll und harmonisch im Rheinland miteinander gefeiert wird.

Am Pflingstsonntag konnten wir dann nach Kirchengang, Kranzniederlegung und Zug zum Festplatz

Spitzenqualität in Fleisch und Wurst  
 aus Ihrer

Schon probiert?  
 "Rau's Wraps"



33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST  
 Steinhagener Straße 16  
 Telefon (0 52 41) 6 73 60  
 Telefax (0 52 41) 68 80 10

**RAU**

während des Frühschoppens im stark gefülltem Festzelt mit konzertanter Musik überzeugen und auch mit der Musikkapelle "Körrenz" mehr als nur "In Harmonie vereint" miteinander aufspielen.

Nach dem verkaufsoffenem Sonntag in der Bedburger Innenstadt mit Tausenden von Besuchern ging es für uns am frühen Abend zur Königsehrung und anschließend mit Marschmusik zum Festplatz, wo wir erneut während des Tanz- und Plaudertreffs Kontakte knüpfen und gewonnene Freundschaften vertiefen konnten.

Am Pfingstmontag gelang es uns nach erneutem Kirchgang dann vor dem Bedburger Rathaus mit einem Formationsmarsch, der vier Schwenkungen enthält, die aufgeführte Parade eindrucksvoll zu untermalen und spontane Beifallsbekundungen entgegen zu nehmen. Hier wurden wir anschließend zum "Ehrenspiellmannszug der Bruderschaft" ernannt.

Zum Höhepunkt wurde jedoch der Festmarsch am frühen Nachmittag den viele Hunderte Bürger und Gäste, oftmals in vier, fünf Reihen hintereinander stehend in den Straßen verfolgt.

Mit einer Musikparade aller teilnehmenden Musikzüge unter dem gemeinsamen Spiel "Mars de Medici", sowie dem nochmals aufgeführtem Formationsmarsch wussten wir die Bedburger und ihre Gäste zu gewinnen. Am frühen Abend verließen wir dann unsere Gastgeber in der Gewissheit viele, neue freundschaftliche Kontakte geknüpft zu haben

So haben wir den Bürgermeister und die Schützenbruderschaft am 24. November aus Anlass unseres Konzertes nach Avenwedde zu ei-

 	<h2>RENAULT Master</h2> <p>Mit dem neuen 2.5 dCi-Motor ist der neue Renault Master ebenso leistungsfähig wie wirtschaftlich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• moderne Common Rail-Technologie</li><li>• hohes Leistungspotenzial mit 84 kW/115 PS und 290 Nm maximalem Drehmoment</li><li>• hervorragende Wirtschaftlichkeit durch niedrigen Verbrauch (8,9 l/100 km*), geringe Unterhaltskosten und lange Wartungsintervalle (30.000 km)</li><li>• überragende Reichweite von bis zu 1.100 km</li></ul>
<p>Ein starker Partner für Ihr Geschäft.</p> 	
<h1>BRESCH</h1>  <p>Steinhagener Straße 63 · 33334 Gütersloh Telefon 0 52 41/63 17 · Fax 0 52 41/6 83 23</p> <p><small>*Verbrauch insgesamt nach 1999/100/EG.</small></p>	

nen Gegenbesuch eingeladen. Gerne wurde diese Einladung entgegen genommen, möchten die Bedburger Schützen diese Gelegenheit doch nutzen uns die Urkunde "Ehrenspiellmannszug der Bruderschaft" zu überbringen.

In Buchwidmungen schreibt der Bürgermeister der Stadt Bedburg, Herr Wilhelm Harren: "Gerne habe ich die Mitglieder des Spiellmannszuges des Löschzuges Avenwedde in unserer Stadt Bedburg als Gäste aufgenommen. Der Spiellmannszug hat insgesamt einen hervorragenden Eindruck

präsentiert und die Stadt Gütersloh beispielhaft vertreten." "Dabei habe ich mich vom Können und der Begeisterung ihres Spiellmannszuges überzeugen können." "Ihr Spiellmannszug hat in unserer Stadt einen außerordentlich positiven Eindruck hinterlassen und vor allem durch die überwiegend jugendlichen Spielleute beeindruckt. Vielen Dank und in freundschaftlicher Verbundenheit."

Mehr unter [www.spielmannszug-avenwedde.de](http://www.spielmannszug-avenwedde.de)

## Im Herzen Maler – Wilhelm Schniedermann

Was er mit Feder, Pinsel und Bleistift zu Papier bringt, kann sich sehen lassen.

Mit welcher Leidenschaft der 1948 geborene Isselhorster malt und zeichnet, zeigen die vielen Arbeiten, die im ganzen Haus verteilt sind.

Gleich im Eingangsbereich begrüßt mich ein Snowborder. Vor tiefblauem Hintergrund rast er durch den Schnee. Der harte Farbkontrast und die Dynamik des Bildaufbaus geben dem Betrach-

ter das Gefühl, von den stiebenden Schneeflocken getroffen zu werden. Daneben hängt das Pendant zur Winterimpression.

Ebenfalls viel Blau und Weiß, eine Segelyacht auf offener See. Das Besondere

an dem Oelgemälde ist die Perspektive. Der Blick des Betrachters schwebt quasi über dem Mast, und unten im tiefblauen Meer zieht die Yacht durch die Wellen. So sieht es wohl eine Möwe, bevor sie sich auf der Mastspitze niederlässt.

Ob Vogel-, Frosch- oder Zentralperspektive, W. Schniedermann beherrscht sie alle. "Schon die Seitenränder meiner

Schulhefte waren von Figuren und Skizzen aller Art bevölkert," erzählt er mit einem verschmitzten Lächeln. Ein guter Kunstunterricht förderte sein Talent, so dass am Ende der schulischen Laufbahn die weitreichende Entscheidung getroffen werden musste: Kunst- oder Architekturstudium?

Und wie so oft, fiel auch hier die Entscheidung gegen die brotlose Kunst und für den sicheren Berufsweg. Wilhelm Schniedermann absolvierte von 1968-71 ein Architekturstudium in Detmold.



# maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

Berliner Straße 107  
Tel. 0 52 41 / 2 88 54

Steinhagener Straße 3  
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

**P** vor beiden Geschäften



Und die Kunst? Die hat ihn immer begeistert. In den 70er Jahren besuchte er als Gasthörer für zwei Semester die Werkkunstschule Bielefeld.

Die Vielfältigkeit seiner Arbeiten ist beeindruckend, Gravurarbeiten ("eine Höllenarbeit"), Bleistiftzeichnungen, Porträts in Öl und Aquarell, es gibt eigentlich kein Motiv und keine Technik, die für W. Schniedermann nicht interessant wäre. Denn gerade das Experiment mit den Techniken macht für ihn die Faszination am Malen aus. "Hier z. B. wollte ich den Glanz, den Sonnenlicht auf schwarzen Lack wirft, festhalten", sagt er. Wir stehen vor einem ganz in Schwarz- und Grautönen gehaltenen Aquarell. Es zeigt einen VW-Käfer, der frisch poliert in der Mittagsonne leuchtet. Wer jemals mit Aquarellfarben gemalt hat, weiß, was es heißt, diesen Effekt zu Papier zu bringen.

Und dann ist da noch eine ganz andere Seite des Malers, die sich in seinen feinen, nur flüchtig gemalten Akten zeigt. "Was fasziniert

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

**barzak**  
SANITÄR+HEIZUNG  
Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Sie am Aktmalen?", möchte ich von ihm wissen und wie aus der Pistole geschossen kommt: "Füße, Füße sind einfach klasse, die könnte ich jeden Tag malen." Aber er skizziert und malt glücklicherweise auch über den Fuß hinaus, bringt mit nur wenigen Strichen Körper zum Atmen, schafft so eine zarte, schwebende Sinnlichkeit.

Seiner Kreativität schiebt bedauerlicherweise das beruflich bedingte knappe Zeitbudget einen Riegel vor. Immerhin, regelmäßig malt er in einer Gruppe Gleichgesinnter. Aber vielleicht wird die Kunst in Zukunft wieder mehr



Wie malt man  
Sonnenglanz auf  
schwarzem Lack?  
Da kam als Motiv  
natürlich nur ein  
alter Käfer in  
Frage, für den der  
Künstler offenkundig  
schwärmte.



Raum in seinem Leben einnehmen können. Auf die Unterstützung seiner Frau und der drei Kinder kann er fest bauen, denn die Familie hat da keinen Zweifel: Im Herzen ist er Maler.

Zur Zeit sind Aquarelle von Wilhelm Schniedermann in Gütersloh in der Praxis für Ernährungsberatung von Frau Dr. Heidrun Gräfe zu sehen. Kolbeplatz 4, Telefon: 16893

*Text: Ilona Lütkemeyer  
Fotos: Schniedermann*

**Ach hätten wir's doch vom Maler Landwehr machen lassen**



**MALERMEISTER  
M. LANDWEHR**

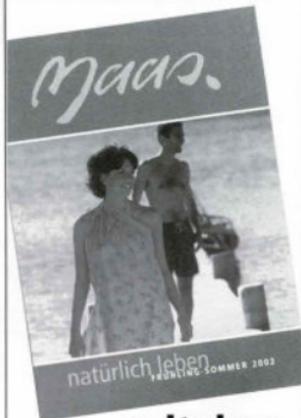
Texelweg 8

33334 Gütersloh-Isselhorst, Telefon 0 52 41 - 6 86 88

Mobil 01 72 - 270 17 14

**Maas.**  
NATURWAREN

**Ab in den  
SOMMER...**



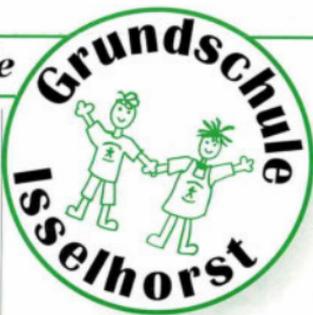
**...mit dem  
Maas-Katalog!**

Maas Naturwaren GmbH  
Werner-von-Siemens-Straße 2  
(Ecke Osnabrücker Landstraße)  
D-33334 Gütersloh  
[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

## Fit für die Schule

Erstmals in diesem Jahr bereitete der aus LehrerInnen und ErzieherInnen bestehende "Arbeitskreis Grundschule/Kindergarten" drei Veranstaltungen für zukünftige Erstklässler vor. Dieser seit Jahren in Isselhorst bestehende Arbeitskreis beschäftigt sich u.a. auch damit, den Übergang vom Kindergarten in die Schule harmonisch zu gestalten.

Unter dem Motto "Fit für die Schule" hatten zukünftige und jetzige Erstklässler am 5. Juni 2002 die Gelegenheit, ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Der große Sportvormittag in der Turnhalle der Grundschule Isselhorst hat den Kindern so viel Spaß gemacht, dass sie sich schon auf die weiteren gemeinsamen Aktionen freuten.



So fanden am 12. Juni 2002 Hospitationen der Kindergartenkinder aus der Städt. Tageseinrichtung für Kinder, Niehorster Straße sowie der Ev. Tagesstätte unter dem Regenbogen in den Grundschulklassen statt. Es war interessant zu sehen, mit welcher Begeisterung die "Kleinen" schrieben, malten, rechneten oder bastelten. Von den "Großen" bekamen sie das Schulgebäude und -gelände gezeigt und



betrachteten alles mit erstaunten Augen und großem Ernst. So lernten sie bereits vor dem offiziellen Schulbeginn ihre neue Umgebung kennen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Waldaktion am 19. und 20. Juni 2002, zu der die jetzigen Erstklässler und die fünf- und sechsjährigen Kindergartenkinder der Städt. Tageseinrichtung vom Ev. Kindergarten in den Lutterwald eingeladen wurden. Gemeinsam wurde gespielt, gewandert, der Wald und die Lutter erkundet, sowie geknüpft und bestehende Freundschaften weiter intensiviert - bis esieß:

Tschüss, wir sehen uns wieder nach den Sommerferien!

Aber wir alle sind schon jetzt **FIT FÜR DIE SCHULE!**



**Es ist soweit!  
Kommen Sie  
doch vorbei!**

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

# ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

NACHGEDACHT:

*...wobin mag die Reise wohl gehen?*

Alle vier oder fünf Jahre buhlen die Bewerber(innen) für ein Volksvertretungsamt, sei es für das Kommunalparlament, den Landtag, den Bundestag oder auch um einen Sitz im Europaparlament, um die Gunst der "verehrten Wählerinnen und Wählern" um sie in diesem Gremien vertreten zu dürfen. So ist nun mal die Grundkonstruktion unseres parlamentarischen Systems.

Jede politische Bewerber-Gruppierung reklamiert dabei natürlich für sich, auf alle Fragen und Probleme des Landes und der Zeit die "Ideallösungen" in der Westentasche zu haben. Ja, könnte man da

gar denken, wenn das alles so wäre, so müßten wir alle mittlerweile wohl wieder im "Paradies" leben.

Indes, die Realitäten schauen da ganz anders aus.

Wer jetzt denkt, es folgt eine Präferenz für die eine oder andere Partei, in Hinblick auf die anstehende Bundestagswahl, der irrt. Es sind eher allgemeine, über den Wahltag hinausgehende gesellschaftliche Fragen, die ich heute ansprechen möchte.

Politik vermittelt zunehmend den Eindruck, als würden sich alle gesellschaftlichen Herausforderungen nur auf eine Legislaturperiode fokussieren. Das ist natürlich nicht so.

Aber wie sehen denn die großen und zentralen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen der Zukunft aus?

Zum gesellschaftlichen Sprengsatz Nummer 1 dürfte dabei wohl mittel- und langfristig die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft werden und natürlich die daraus resultierenden Konsequenzen. Immer mehr ältere Menschen stehen demnächst immer weniger jüngeren Menschen gegenüber. Die Lasten der Altersversorgung schießen dadurch zwangsläufig ins Unerträgliche, wenn nicht bald politisch gegengesteuert wird.

Im Jahre 2050 werden anstatt bislang 81,7 Millionen Menschen,

## **Oester-Barkey Touristik**

Wir gestalten Ihre Urlaubs- und Gruppenreise  
individuell \* professionell \* originell

27.10. – 01.11.02 6-tägige Wanderfahrt

**Goldener Herbst in Berlin**

incl. Programm p.P. EUR 375,-

21.11. – 28.11.02 7-Tage Flugreise

**Madeira**

incl. Programm p.P. EUR 690,-

Sind Sie Mitglied eines Vereins oder einer anderen Gruppe und möchten eine interessante und erlebnisreiche Fahrt organisieren?

Dann rufen Sie uns gleich an!

Wir beraten Sie gern!

**Ihr Spezialist für Club- und Gruppenreisen!!!**

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über neue Termine!  
**Oester-Barkey Touristik**, Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/48044

# Wir sind für alle da!

...auch für Ihren PKW,  
gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!

Absolute Fest-Preis-Angebote  
für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer,  
Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

AUTOHAUS  
**BRINKER**

Ihr Fiat-Händler in Bielefeld-Issethorst  
Brochhagener Str. 284  
33649 Bielefeld  
Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12

noch 58,8 Millionen in diesem Lande leben, davon **dann 41 % über 60 Jahre alt**. Die Zahl der "Hochbetagten", also der Menschen über 80 Jahre, wird in diesem Zeitraum von jetzt 3,7 % auf annähernd 15 % steigen. Es treten somit Herausforderungen hervor, die mit den jetzigen Alterssicherungssystemen, auch nicht im Ansatz mehr gesteuert werden können. Als Ursachen dafür haben die Bevölkerungswissenschaftler eine klare Erklärung: Je höher der Entwicklungsstand eines Landes ausfällt, desto mehr sinkt die durchschnittliche Geburtenrate. Das trifft nicht nur auf Deutschland zu, sondern berührt ebenso auch die anderen europäischen Länder. Einig sind sich die Fachleute indes in einem Punkt: Diese Entwicklung ist nicht mehr zu stoppen. Im Jahre 2050 kommt in diesem Land auf einen bis 40-jährigen Menschen, ein Rentner. Bedenkt man zudem, daß ein qualifiziertes

Studium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung teilweise bis zum 30. Lebensjahr dauert, dann wird klar, es kann so nicht mehr weitergehen. Dazu kommt, die Menschen gehen immer früher in den Ruhestand und werden immer älter. Das bedeutet auch, die Aufwendungen für medizinische Versorgung wird immer aufwendiger. Allein dieses Problem entwickelt sich immer rasanter zu ei-

ner unbeherrschbaren gesellschaftlichen Herausforderung.

Die Arbeitszeit müßte dann bis zum 73. Lebensjahr gar verlängert werden, war vor nicht all zu langer Zeit, eher wohl als eine hilflose Antwort eines Wissenschaftlers auf diese Fragen, zu lesen. Nur, die Menschen über 50 Jahren gelten im Berufsleben heute doch bereits als "Auslaufmodell" und so blühen artenreich alle Va-



**Andreas Rethage**  
Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh  
Telefon (052 41) 381 54

# Wilfried Riewe



**Malermeister**

Maler- u. Tapezierarbeiten  
Fußbodenbeläge  
Moderne Raumgestaltung  
Fassadenrenovierungen

In den Braken 56 · 33334 Gtl.-Isselhorst · Tel: 0 52 41 / 6 74 58

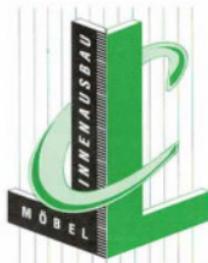
rianten, diese Altersgruppierungen so schnell wie möglich aus dem Berufsleben heraus zu bugisieren.

Ein anderes, heute schon belegbares Faktum macht diese Misere um einen weiteren Punkt plastischer; Schon in einem Jahrzehnt, wird in diesem Landes das gesamte Steueraufkommen nicht mehr ausreichen, um nur allein die Pensionen der Beamten bezahlen zu

können. Wie dann die laufenden öffentlichen Haushalte noch aufgestellt werden, oder gar noch notwendige Investitionen vorgenommen werden sollen, das verrät niemand der Leute, die heute für dieses, nun sich immer deutlicher abzeichnendes Chaos die Verantwortung tragen. Klar ist, das bisherige Finanzierungssystem für die Alterssicherung wird in wenigen Jahren kollabieren, einfach un-

bezahlbar sein. Flugs hatte man vor einigen Jahren eine Lösungsformel entwickelt, wie all diese Probleme geradezu genial überwunden werden könnten. Eine Aktienkultur müsse her. Also, Aktien sollten nach diesen Planideen später einmal einen Teil der Versorgungslücke schließen, so hörte man es vor etwa 3 bis 4 Jahren. Ich weiß nicht, ob sich die damaligen Protagonisten, die Abzocker und die vielen Moderatoren der Fernseh-SPEZIAL-Sendungen, die sich seinerzeit mit "rosaroten Prognosen" zu diesem Thema zu Wort meldeten, heute noch ihrer Worte noch erinnern? Angesichts der eingetretenen Ergebnisse wohl eher nicht. Die heiß angepriesene T-Aktie zum Beispiel erwies sich als eine gigantische Geldvernichtungseinrichtung. Von Beitrag zur Alterssicherung wagt da heute keiner mehr zu sprechen, höchstens noch der Vorstand, dem bei all diesem

## TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNRÄUME**
- **KÜCHEN**

**CARSTEN LÜTGERT**

Osnabrücker Landstr. 254  
33335 Gütersloh  
TEL 0 52 41 99 77 51  
FAX 0 52 41 99 77 52

Bei uns wird **BEDIENUNG**  
groß geschrieben!

**Wir haben reduziert:**

Einzelteile ab **10,- EU**

z.B.  
Langarmhemden **15,- EU**

Schlaghosen  
(weiß + hellblau) **15,- EU**

aktuelle Oberteile  
z.B. T-Shirts, Sweaties **-10 %**

**SSV**

ab **29.07.2002**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**MO.-FR. 10.00 - 12.30 UND**

**14.30 - 19.00,**

**SA. 10.00 - 15.00**

**PARKEN DIREKT  
VORM HAUS!**



**Fashion  
Outpost**

Margarete Belda

**CRACKER**

**DIESEL**

**BOÿCO**

**Dickies**

**FREESOUL**

**BLEND**  
by AMERICA

**CROSS**  
BY STRAUSS

**LEVI'S**  
QUALITY CLOTHING  
THEY SELECTED  
INDIVIDUALS WHO  
HAVE BEEN USED IN THEIR  
MANUFACTURING  
LEVI STRAUSS  
& CO. CAL. U.S.A.

**STEINHAGENER STR. 3  
GÜTERSLOH-ISSELHORST**

Fiasko die Gehälter allein im letzten Jahr gerade mal um 90 % weiter aufgestockt wurden.

Wer gar auf die Ratschläge "einiger Fachleute" gesetzt hat und im "neuen Markt" seine "Alterssicherung" gesichert hoffte, dem dürften, außer ein paar Blatt bunt bedrucktem Papier mit der Aufschrift "Aktie", nicht mehr viel verblieben sein.

(Nur mal als Gedankenstütze dazu: Auf dem Zenit im Jahre 2000 stand der Aktien-Index am neuen Markt bei über 9.500 Punkten. Heute "rangiert" dieser Wert um die 600 Bewertungspunkte. Im Klartext, etwa 94% Wertverfall in knapp zwei Jahren.)

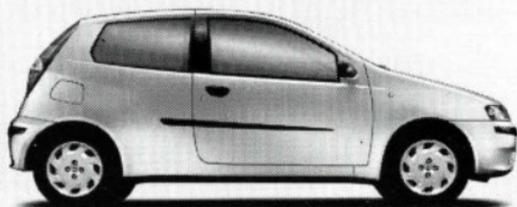
Zudem ist aber eine weitere "Zeitbombe" angefangen zu ticken. In den 60er, 70er und 80er Jahren wurden im großen Stil Menschen aus dem Ausland hier als "Gastarbeiter" angeheuert.

Diese Menschen haben in all den Jahren in die deutschen Sozialsy-

steme Beiträge gezahlt und folglich stehen ihnen jetzt, also im Alter, Leistungen zu, ohne Frage. Nicht wenige dieser Gastarbeiter sind mit Erreichen der Altersgrenze aber wieder in ihre Heimatländer zurückgekehrt. Folglich lassen sie sich ihre Rentenanprüche auch nach dort Monat für Monat überweisen. Deren Zahl beträgt mittlerweile : 1.061.000, Tendenz steigend. Dazu kommen noch 152.300 Deutsche, die mittlerweile ihren Altersruhesitz ins (sonnige) Ausland verlegt haben. Die Rentenbeträge, die an diese Menschen nun ausgezahlt werden, sind nun aber keinesfalls die damals eingezahlten und verzinsten Beiträge. Was antwortet "man" also zum Beispiel einer Arbeitnehmerin oder einem Arbeitnehmer, die kurz vor der Rente stehen, wo ihre Beitragszahlungen des ganzen Berufslebens denn geblieben sind, was durchaus einige hundert Tausend Mark sein können? Die ge-

setzlichen Rentenversicherer verfügen nämlich nur noch über eine Reserve von ca. 0,8 Monatszahlungen, da die vorhandenen Reserven zur Finanzierung "anderer politischer Zwecke" kurzerhand schon vor Jahren "umgeleitet" wurden, um es mal etwas höflicher auszudrücken. Im Klartext heißt das, die heute ausgezahlten Rentenbeträge im In- und Ausland sind die Beiträge, die im Vormonat erst in die Rentenkassen eingezahlt wurden. So gut wie kein EURO der Auslandsauszahlungen fließt davon aber in die Kassen deutscher Geschäfte, Handwerker oder Einzelhändler wieder zurück. Das bedeutet, Milliardenbeträge, die heute erst erwirtschaftet werden müssen, verlassen jährlich den deutschen Volkswirtschaftskreislauf und sind danach ... ja, einfach weg. Wir bezahlen somit heute quasi den Wohlstand der 60er bis 80er Jahre. Diese Misere kann man nun

# Der Fiat Punto für alle:



Das Sondermodell Start,  
serienmäßig mit 6 Airbags,

unser Preis:

€ 8.990,-

**AUTOHAUS  
BRINKER**

in  
Bielefeld-  
Isselhorst

Brockhagener Str. 284  
Telefon: (0 52 41) 9 67 50

**FIAT**

www.fiat.de

keineswegs den betroffenen Menschen anlasten, sondern denjenigen, die seinerzeit eine Politik betrieben haben, die über die Sichtweise des Tellerrandes nicht hinaus ging.

Solche und ähnliche Fakten werden Sie natürlich in keinem Wahl-

programm auch nur einer Partei finden, denn damit läßt sich nun wirklich kein "Staat" machen und dennoch, es sind Realitäten, die uns alle in den nächsten Jahren ohne Ausnahme nachhaltig berühren werden. Wie allein neben diesen Problemen dann noch die gigan-

tisch aufgebauten Staatsschulden abgetragen werden sollen, die sich mittlerweile in der Größenordnung von 1.233 Billionen EURO aufgetürmt haben, (Billionen nicht Millionen) = 1.233.000.000.000.000 EURO Man mag es kaum fassen, aber **an jedem Tag**, also egal ob Sonntag oder Alltag, **erhöht sich dieser Schuldenstand um weitere**, sage und schreibe 115,2 Millionen Euro.

Es bleibt auch angesichts täglicher neuer Horrormeldungen über Massenentlassungen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten bei den Großunternehmen und weiterhin hoher Arbeitslosigkeit, wohl ein ewiges Rätsel, wie man darauf eine Problemlösung finden will. Die Benennung allein dieser Fakten macht schon deutlich, daß die Welt um uns herum in einigen Jahren und Jahrzehnten zwangsläufig ein völlig anderes Gesicht haben wird und mit politischer "Schönrederei" und unsinnigen Wahlgeschenken die Probleme nicht mehr beherrschbar sind.

Wenn man sich nur diese wenigen Themen einmal näher anschaut, und dabei die Komplexe wie: langfristige Energieversorgung und deren Kosten, Auswirkungen der Klimaveränderung etc., etc. alle mal noch draußen vor der Tür läßt, so taucht doch zwangsläufig die Frage auf, kann eine politische Kraft, oder ein politisches Zweckbündnis, egal wie sie oder es auch heißen mag, darauf überhaupt noch überzeugende Antworten finden, oder ist die Uhr dafür nicht schon läßt abgelaufen und niemand hat es den "politischen (Show)-Machern" bislang "gesteckt" ?

*Karl Piepenbrock*

# PETER SCHRÖDER

Schlossermeister

Bauschlosserei • Schiebetore • Sonderkonstruktionen • Überdachungen

Queller Straße 44 • Gütersloh-Hollen • Telefon: 0 52 41 / 6 71 81

## Wi föiert inne Bäuern!

Ik wäit nich ma, wann et dat leste mol was, owwer os Kind un Schähler födden wi jäides Jauer äin oder twäi mol ton Bäuern plücken. In'n Juli, wenn de Erdbeertiet vorbie is, ßend de Bäuern riep.

Vondage hät de Bäuernbuskbestänne derbe afnuamen, owwer vo 60 Jauern chaff et rieklich. Miene Ellern wüssen de besten Stien un ßo födden wi mol in de Patthorst, mol innen Biach unnerhalb von de Schwedenschanze un faken auk no Halle. De Busk in Halle lich achter de Taufahrt Halle, tükten Kreisstrode un de Strode no de Stadt. Wem'm von de Stadt Halle kümp, endet de Strode "Schlamm-patt" an den Bäuernbusk. An'n Schlamm-patt wuane ne wietlüftige Verwandte un do läiden wi dann ouse Ria stohn.

Un dann owwer lös. Ärst was miene Becheisterung no chraud, de läid dann bitieden nauer, denn Bäuern plücken is ne mühselige Arbeit. Jäder hadde ne Büssen oder

nen Mialkepott un bemoiße ßick, dat häi dat Chefäß vull kraich. Nen Emmerken hädden wi auk metnuamen, wo wi hen un wia outlian. Mol hadde ik mien Pöttken 1/3 vull, do fällt et mi ümme. De Früchte von'n Waldboden ßäuken douert binoh ßo lange, os dat Plücken. Irgendwann hadde ik dann käine Lust ma un häwwe dann vo Ort vo mien leiblichet Wohl ßuaget. Na 3 oder 4 Stunde Plücken cheng et wia up Hous an.

Dann mosse Mudder de Bäuern inmaken. Ärst wöchten se wuassen un dann in Bäierpullen füllt un in'n Weckpott taukuaket. Ik ßäi no de tajißen bet twialf Pullen in Reih un Chlied in'n Keller up'n Regal stohn. Un dann chaff et Miahlpannkauken mit Bäuern, äin leckeret Middagiaden. Man mosse de Pullen voßichtig lößmaken, denn de Druck kann auk mol ne Ladung bet unner de Decke choon loden. Ouder Pannkauken mit Bäuern chaff et dann hen un wia Vanillepudding mit Bäuern,

herrlich. De Bäuern hät ne intensive bloe Farbe, un ßo ßoog man ümmer no ne tietlang, wenn äiner Bäuern chiaden hadde, de Mündpartie was bloo.

Döüer Züchtungen chiff et vondage Bäuernströuke, de wesentlich häijer wasset un de Früchte wäiert auk vial dicker. Ik mäine owwer, düäßen Früchten feilt de Wildchesmack.

Vondage föiert na wäinije ton Bäuern plücken lös, in de Erntetiet ßend Stänne an den Strooden, wo rieklich anbuun wäiert un inmaken düat auk käin Minske ma.

Bi us in'n Keller stond nen langet Regal full von Chliasern mit inmaken Früchten. Da stönnen Kirschen, Appelschnitzel, Appelmous, Dreifrucht, Biern, Ploumen un ne Riege Bäuernpullen. Dat was äinmol!

Wilfried Hanneforth

Bäuern	- Blaubeeren
wietlüftige	- weitläufige
Ria	- Fahrräder
outlian	- ausleerten
Chliaser	- Weckgläser

Besuchen Sie unsere Ausstellung



aktuelles Design  
solide Qualität

Gerhard Mesken GmbH



Holzfenster/ Haustüren  
Raumgestaltung in Holz  
Sicherheitstechnik  
Insekenschutz  
Reparaturservice

Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh · Tel.: 05241/9769-0  
Fax: 05241/9769-26 · e-mail: meskengmbh@aol.com · www.mesken-gt.de  
qualifizierter Meisterbetrieb für Fenster und Türen

Ein multifunktionales  
korpusunabhängiges  
Schiebetür- und  
Trennwandsystem

Optimale  
Raumausnutzung  
vom Fußboden  
bis zur Decke  
und von  
Wand zu Wand!





## Eselei

Tierisch gut

"Mein Hund hat mir heute frische Brötchen vom Bäcker gebracht, 150g Salami vom Fleischer und die Zeitung vom Kiosk".

"Ich weiß, ich weiß.  
Mein Hund hat es mir erzählt!"

## Rätsel

Im Dunkeln leb' ich bequem,  
auch wenn meine Augen  
nichts sehn.

Erblicke ich das Licht der Welt,  
ist es schlecht um mich bestellt.  
Die Augen reißt man mir raus  
und kocht aus mir  
einen feinen Schmaus.

Auflösung: Seite 26

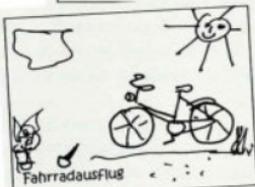
## Juchhu! Juchhu! Sommer, Ferien und bunte Kuh!

## Eselsohr - Buchtipp

Heute gibt es einen super Buchtipp.  
**Euer Ferientagebuch!**

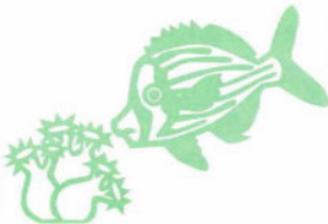
Tja, das kann man nicht kaufen,  
das muss man selber machen.  
Besorg dir ein Heft ohne Linien.  
Mal in das Heft, was du jeden  
Tag erlebst, entdeckst, träumst,  
worüber du dich freust, oder  
worüber du dich ärgerst.  
Wenn du Lust hast, kannst du  
natürlich auch etwas schreiben.

Am Ende der Ferien  
hast du dann  
dein ganz  
eigenes Ferienbuch.



## Schreibt uns!

Wie gefällt euch die Seite Esel Horst?  
Was gefällt euch gut, was nicht so gut?  
Was können wir besser machen? Was wünscht ihr euch?  
Wir freuen uns auf eure Post. Schreibt uns:  
Esel Horst, c/o Ilona Lütkemeyer,  
Steinhagener Str. 13, 33334 Gütersloh



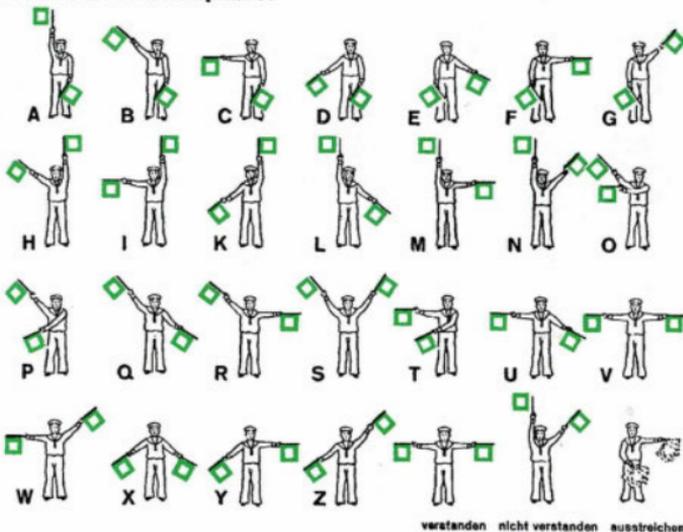
# Schiff in Sicht!

Egal, ob du zu den Wasser- oder zu den Landratten zählst. Vielleicht gerätst du einmal in Not.

Du hockst zum Beispiel auf einer einsamen Insel. Dann kommt ein Schiff vorbei, und ein freundlicher Matrose will dir helfen. Wie nimmt er Kontakt auf? Natürlich in der Winkersprache.

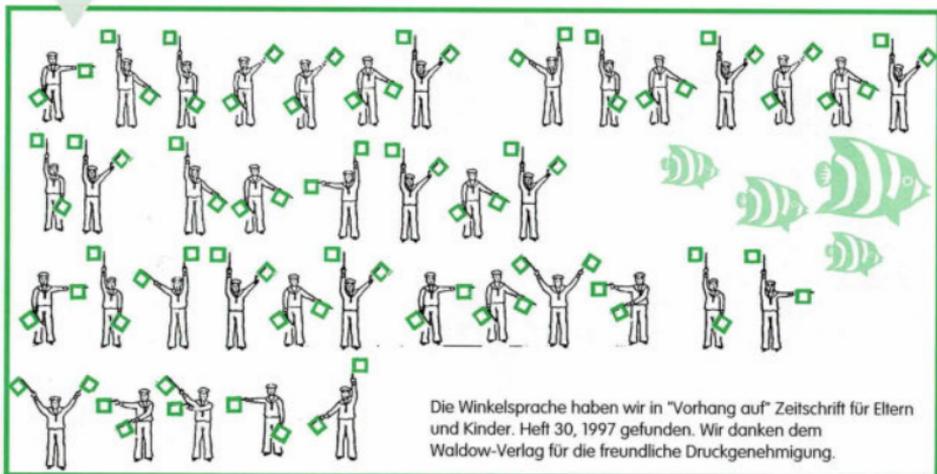
Die musst du dann allerdings verstehen. Und so geht's.

## Deutsches Winkeralphabet



verstanden nicht verstanden austreichen

Etwas Übung kann nicht schaden. Wer den Unterschied zwischen einer Fahne und einer Flagge nicht entziffern kann, findet die Lösung auf Seite 26



Die Winkersprache haben wir in "Vorhang auf" Zeitschrift für Eltern und Kinder. Heft 30, 1997 gefunden. Wir danken dem Waldow-Verlag für die freundliche Druckgenehmigung.

## Die Randstunde der Isselhorster Grundschule stellt sich vor

Was ist eine Randstunde werden sich jetzt einige Leser fragen? Es ist eine Einrichtung zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Primarstufe vor und nach dem Unterricht. "Schule von acht bis eins."

Die Randstundenbetreuung der Grundschule Isselhorst besteht seit November 1991.

Sie ist ein von der Isselhorster Grundschullehrern initiiertes Programm in Zusammenarbeit mit der Stadt Gütersloh, der Grundschule, dem TVI und dem Deutschen Kinderschutzbund. Der Kinderschutzbund übernahm die Trägerschaft für die erste Randstundenbetreuung im Kreis Gütersloh.

Die Zielsetzung dieses Projektes war und ist bis heute die Präventionsarbeit zu leisten, um berufstätigen Eltern Unterstützung zu



bioten und die Familien zu entlasten.

Der Förderverein des Sporthallenraumes stellt seit 11 Jahren den Raum dafür kostenlos zur Verfügung. Wofür sich der Kinderschutzbund und das Randstundenteam nochmals herzlich bedanken.

Angefangen wurde mit 7 Kinder in der Zeit von 10.45 bis 13.00 Uhr, die dort von 2 Mitarbeitern betreut wurden. Der Kostenbeitrag lag damals bei 9 x 45,- DM im laufenden Schuljahr. Heute sind es 33 Kinder, Betreuungszeiten von 7.30 bis 13.00 Uhr und 4 Mitarbeiterinnen. Die Kosten sind im Verhältnis dazu nur geringfügig

## Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66  
Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

• An Sonn- und Feiertagen geschlossen •

## H. Drewel

Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und  
Lüftungsanlagen  
Gas- u. Wasserinstallation  
Edelstahl-  
Schornsteinanlagen  
Regenwasser-  
Nutzungsanlagen  
Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln

Begaweg 82  
Tel.: 05 21 / 4 79 21 84  
Fax: 05 21 / 4 79 21 85

An der Brede 42 • 33334 Gütersloh

Wir **pfl**egen,  
Sie **genie**ßen  
Ihren **Garten!**

Tel. 0 52 41 / 6 84 77



mehrgrün GmbH

Ihr **Pflegepartner**  
rund ums Haus

Im kommenden Schuljahr ist der Bedarf für die Randstundenbetreuung nochmals erheblich gestiegen. Die Anzahl der angemeldeten Kinder gewährleistet keine qualifizierte Betreuung in den vorhandenen Räumen. Durch die jetzige Schulsituation in Isselhorst ist in Zukunft auch nicht gewährleistet, dass der Klassenraum in der Grundschule weiterhin als Betreuungsraum genutzt werden kann.

Da sich die Randstundenbetreuung zu einer festen Einrichtung entwickelt hat besteht der dringende Bedarf einer neuen Räumlichkeit. Es wäre sehr zu bedauern, wenn die Betreuungsgruppe aufgrund fehlender Räumlichkeiten zum Teil aufgelöst werden müsste.

Der Kinderschutzbund ist ein gemeinnütziger Verein, der auf die Mithilfe von Bürgern und Politikern angewiesen ist und bittet um Ihre Mithilfe.

**Kommen Sie doch einfach mal vorbei!**

*Ihr Randstudententeam*



Willkommen an Bord des  
Berlingo Spacelight!

Viel Platz, großer Komfort, kompaktes Handling,  
zwei seitliche Schiebetüren.

Berlingo – das familienfreundliche Fahrvergnügen  
zum fairen Preis EURO 14.860,-

**Dalkmann**  
**Automobile**

Karl-Benz-Str. 1 • 33334 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 6 75 55



gestiegen und betragen heute 9 x 30,- Euro. Da der Platzbedarf sich innerhalb der letzten 2 Jahre deutlich verändert hat, können wir seit dem Sommer 2001 einen zusätzlichen Raum in der Grundschule nutzen. Allerdings gilt diese Regelung nur bis zum Sommer 2003

Unser Randstudententeam, bestehend aus 4 Mitarbeiterinnen, Ju-

lia Kahmann, Ulrike Kowalke, Elke Mauritz und Christa Falkenreck.

Wir bemühen uns, den Kindern nach dem Schulalltag einen spielerischen und kreativen Ausgleich anzubieten. Es wird Projektarbeit in Form von gemeinsamen Werk- und Bastelangeboten geleistet, so dass einerseits das soziale Miteinander in der Gruppe gestärkt wird und auch individuell auf die Kinder eingegangen werden kann, um diese positiv zu stärken.

Um den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder entgegen zu kommen, können wir den Schulhof und die vorhandenen Spielgeräte, sowie die Turnhalle mitbenutzen. Unser Hauptziel ist es, dass die Kinder gerne in die Betreuung kommen und Spaß miteinander haben, so daß sich auch neue Freundschaften entwickeln können. Um das Vormittagsprogramm abzurunden bieten wir unseren Kinder einen Imbiß, unter dem Motto, wenn der kleine Hunger kommt. Hier unterstützen uns die Eltern mit einer zusätzlichen Finanzspritze.

An der Brede 42 • 33334 Gütersloh

Das **beste**, was  
Ihrem **Garten**  
passieren kann!

Tel. 0 52 41 / 6 84 77



mehrgrün GmbH

Ihr **Pflegepartner**  
rund ums Haus

# Jetzt den GOLF!

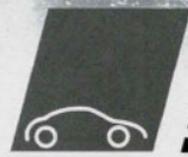
## zu 1.9% eff. Jahreszins\*

**Golf »Champ«**  
**Unser Bestseller**  
**jetzt als**  
**exklusives**  
**Sondermodell**  
**zum Top-Preis!!**

z. B. Golf »Champ« 1.4	
55 kW (75 PS), 5-Gang	
Serienausstattung mit umfangreicher	
Serienausstattung	
Unser Preis*	14.444.-
Anzahlung	3.000.-
Laufzeit / Monate	36
Effektiver Jahreszins	1,9%
Monatliche Rate	139.-
Schlußrate	7.666.-
* inklusive Erlebnisauslieferung in der	
Autostadt in Wolfsburg.	
Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH	



Abbildung enthält Sonderausstattung



Autohaus



# BRINKER

Haller Straße 79 • 33334 Gütersloh • Telefon 0 52 41 / 96 01 - 0 • Telefax 0 52 41 / 96 01 - 11 • www.Autohaus-Brinker.de

## SHANTIES LIVE 2002

Unter diesem Motto singen "Die Luttermöwen" und vier weitere Shanty-Chöre aus der Region, am Sonntag den 20. Oktober 2002, um 17.00 Uhr in der Gütersloher Stadthalle.

Schon zum dritten Mal findet diese, vom Publikum sehr gut angenommene, Veranstaltung statt.

In diesem Jahr werden die Shanty-Chöre aus Rheda-Wiedenbrück "Die Emsmöwen", Clarholz "blaue Jungs", Warendorf "Hiev rund", Gütersloh "Nordwind" und Isselhorst "Die Luttermöwen", über zwei Stunden, maritime Unterhaltung, Shanty's, Seemannslieder und kleine Döntjes, Live präsentieren.

Karten können ab sofort bei Zeitschriften Hillenkötter und beim Reisebüro Rehm erworben werden.

Der Eintrittspreis beträgt 11.- Euro, inkl. Vorverkaufsgebühr.

Einlass ab 16.00 Uhr.

"Die Luttermöwen" würden sich freuen, viele Isselhorster in der Stadthalle Gütersloh, begrüßen zu können.

*Lothar Kache*

# Auf zur Grillsaison!!!

- ...aber nicht ohne uns:
- leckere Party-Brötchen
- knackige Baguette-Brote
- würzige Kornfelder Stangen
- ...und vieles mehr!

## einfach spitze!

Isselhorster Kirchplatz 15  
Tel.: 0 52 41 / 67 124  
Haller Str. 122  
Tel.: 0 52 41 / 67 256



# Glasesnapp



Bäckerei · Stehcafé  
Bistro

## Home & Design

*Schönes zum Wohnen und Schenken*

*... exklusiv bei Dücker in Isselhorst*



Radio Dücker, Isselhorster Straße 399, 33334 Gütersloh

# Der gemütliche Treffpunkt

Bäckerei • Konditorei • Café • Bistro

*Oesson* GmbH

---

Endlich ist es soweit:

Bäckerei *Oesson*  
in Isselhorst!

Ab dem **11. Juli 2002 um 9.00 Uhr**  
eröffnen wir unser  
neues **Bäckereifachgeschäft/Bistro**  
in Isselhorst, Steinhagener Str. 11.

Wir bieten Ihnen meisterhaft, hergestellte  
Backwaren in **TOP-Qualität**.

**Unsere Öffnungszeiten:**

---

Werktags: 6.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Sonn- und Feiertags: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Telefon: 0 52 41 / 9 61 94 20

# n Isselhorst für Jung und Alt

Bäckerei • Konditorei • Café • Bistro

*Oleson* GmbH

Unsere Eröffnungsangebote,  
ein **Geschenk** an Sie,  
gelten auch für die **gesamten Sommerferien:**

	Stück
Knusprig, knackig, frische <b>Schnittbrötchen</b>	0,10 Euro
Und jede Woche ein anderes <b>Brot</b> aus unserem Sortiment im Angebot (mit hauseigenem Natursauerteig)	1,00 Euro

## Zum Sofortverzehr in unserer Bistro-Ecke:

	1 Tasse Kaffee	0,50 Euro
Zur freien Auswahl:	1 belegtes Brötchen oder 1 Stück Kuchen	1,00 Euro

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*

# Neues aus Isselhorst

**Auflösung Kinderseiten**  
 Winkersprache:  
 Flaggen haengen  
 an Leinen,  
 Fahnen fest  
 am Stock



Rätsel:Kartoffel

**Wann:**

**Was:**

- |               |  |
|---------------|--|
| 13.Juli       | Besuch Haus Böckstiegel in Werther/Arrode mit Führung und anschließendem Kaffeetrinken, Abfahrt: 14.00 Uhr ab Kirchplatz, vorherige Anmeldung ist erforderlich – Tel.: 66 03 |
| 13./14.Juli   | Der Pferdestärken-Club lädt zum Oldtimer-Trecker-Treff mit Dreschvorführung, ab 10.00 Uhr, Mühlenstroth am Postdamm  |
| 8. Sept.      | Straßenfest in Isselhorst – "Isselhorster Luft"  |
| 14./15. Sept. | Fahrt nach Wörlitz und Dessau, näher Informationen unter Tel.: 66 03   |
| 20. Okt.      | Shanties live 2002, siehe Seite 23   |

## **DRK Seniorenveranstaltungen**

**Juli bis Dezember 2002**

Donnerstag 11.07.02	Fahr ins Frucht-Cafe Brautmeier	12.30 Uhr ab Uppenbrink 13.00 Uhr ab Karmann
Donnerstag 08.08.02	Eine Fahrt ins Grüne	12.30 Uhr ab Uppenbrink 13.00 Uhr ab Karmann
Donnerstag 12.09.02	Fahrt Hotel zur Linde Bad Meinberg	12.30 Uhr ab Uppenbrink 13.00 Uhr ab Karmann
Donnerstag 10.10.02	Weinfest	14.30 Uhr DRK Begegnungsstätte
Dienstag 12.11.02	Bauerncafe "Unnern Äiken" Heckewert Pickertessen	15.00 Uhr Heckewert
Donnerstag 12.12.02	Weihnachtsfeier im Gemeindehaus	14.30 Uhr Gemeindehaus

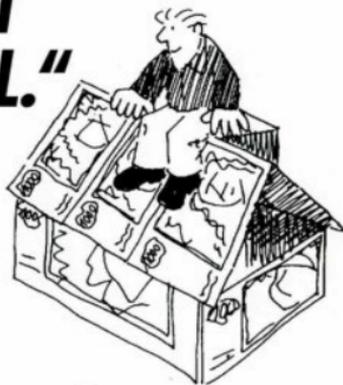
Anmeldung: Herta Grabe, Tel.: 05 21 / 48 78 55 – Grete Steiner, Tel.: 6 79 14

# “EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL.“

## Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER  
Versicherung V.a.G. seit 1883  
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh  
Telefon 05241 / 965070



*die*  
**ISSELHORSTER**  
Versicherung V.a.G. seit 1883

## Isselborster Luft – Straßenfest September 2002

“Die Luft wird immer dünner“, so hört man es an allen Orten derzeit in unserem Lande. Gemeint sind die wirtschaftlichen Verhältnisse vom Verbraucher über die Industrie bis hin zu Bund, Länder und Gemeinden.

Diese Problematik wird sicher auch das für den 8. September geplante Straßenfest unter dem Motto “Isselhorster Luft” berühren. Es gilt mit geringen finanziellen Mitteln durch Mithilfe zahlreicher Vereine und Institutionen sowie einer Vielzahl von tätigen Bürgern das Straßenfest auf die Beine zu stellen. Wir wollen Allen zeigen, dass die Luft in Isselhorst noch nicht raus ist.

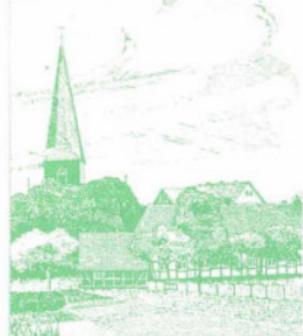
Holen Sie also tief Luft, krempeln Sie die Ärmel auf und helfen Sie mit, dass das Straßenfest mal wie-

der ein Erfolg wird. Ob als Besucher oder als Aktiver, die “Isselhorster Luft” ist für alle da.



Wenn Sie noch Ideen haben, oder Ihre Mithilfe einbringen wollen, würde sich Henrich Schröder (Tel. 96040 oder 960411) über einen Anruf sehr freuen.

Fest steht schon jetzt, dass es Hubschrauber-Rundflüge, Flugsimulatoren, Luftballon-Wettbewerbe, Modellflieger und viele “Mitmach-Aktionen” geben wird. Mehr darüber im nächsten Isselhorster Anfang Septemer.



## Heimatverein und Frauenabendkreis besuchten Warendorf!

34 Mitglieder des Heimatvereins und des Frauenabendkreises der ev. Kirchengemeinde Isselhorst besuchten am 15.6.02 unter Reiseleitung von Herrn Pfarrer Kölsch auf Einladung von Herrn Prof. Leidinger die Stadt Warendorf.

Herr Prof. Leidinger ist den Isselhorstern seit seinem Festvortrag zum 950-jährigen Dorf- und 850-jährigen Kirchenjubiläum bekannt. Im vorigen Jahr führte er interessierte Isselhorster durch die Klosterkirche Marienfeld.

Herr Prof. Leidinger empfing uns in Warendorf, hielt uns im Bus einen ausführlichen Vortrag über Warendorf und führte uns durch die Altstadt.

Die günstige Lage an der Emsfurt - die Fernhandelsstraße von Brabant zu den niederdeutschen Seehäfen und die wichtige Straße von Frankfurt nach Osnabrück führte über Warendorf - ließ in der Stadt Handel und Handwerk aufblühen. Um 1200 wurde Waren-



dorf zur Stadt erklärt. Die Bevölkerung stieg an, so daß die Stadt nach Westen ausgeweitet wurde.

Die Leinenmanufaktur machte die Stadt berühmt. Das Warendorfer Leinen war bekannter als später das Bielefelder Leinen. In fast allen Warendorfer Häusern stand früher ein Webstuhl. Im 19. Jahrhundert erfolgte hier die Umstellung auf die maschinelle Produktion, doch hat Warendorf seinen guten Ruf als Textilstadt mit betont handwerklicher Produktion bewahrt.

Der Marktplatz mit seinen alten stolzen Bürgerhäusern hat sein charakteristisches Bild unverfälscht bewahrt. Bürgerhäuser des 16. -19. Jahrhunderts in Gestalt von Saal- und Flurhäusern sind im Originalzustand in vielen Straßen anzutreffen. Sie sind Ausdruck ihrer Bewohner, die Handel und Handwerk betrieben.

In der Laurentiuskirche bewunderten wir den um 1420 entstandenen Flügelaltar - das Mittelteil im Original, die Seitenflügel als



### Weinwelt Don Carlos

- ca. 350 Weinsorten
- kompetente Beratung
- Probierservice
- ausreichende Parkplätze

Weinwelt Don Carlos  
Goethestr. 10a · 33330 Gütersloh  
Fon (05241) 339880  
Fax (05241) 339820  
e-Mail: [weinwelt.don.carlos@web.de](mailto:weinwelt.don.carlos@web.de)  
Mo - Fr: 9.00 - 19.00 Uhr,  
Sa: 9.00 - 14.00 Uhr



### Tierpension

für Hunde und Katzen  
am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof  
für Ihren Vierbeiner



liebevolle - individuelle  
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel • Holtkampstraße 6

33649 Bielefeld 14 • Telefon 0 52 41 - 65 55

Kopien, deren Originale im Museum außerhalb Warendorfs aufbewahrt werden.

Nach einer kurzen Kaffeepause stellte uns Herr Prof. Leidinger die Reitanlage des deutschen olympischen Komitees vor. Die Anlage umfaßt die Verwaltung, mehrere großzügige Reithallen mit allem Komfort sowie zig Pferdeboxen und Reitplätze. Wir fuhren dann schon auf Sassenberger Gebiet - durch die Umgebung des Reitsport-Zentrums, in der sich Reitstallbesitzer wunderschöne Häuser mit eigenem Reitstall gebaut haben.

Unser Ausflug endete mit dem Besuch des Landgestüts, das eigentlich eine große Hengststation ist, die auf eine preußische Gründung in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts zurückgeht und sich teilweise in denkmalgeschützten Häusern befindet. Hier wohnten wir der Fütterung der Hengste bei, nahmen die Arena, in der die Warendorfer Hengstparade im September jeden Jahres stattfindet, in Augenschein und erfuhren, daß es in Warendorf eine Sporthochschule mit ca. 20 Disziplinen gibt.

Da Warendorf kein Industriestandort ist, entstand durch den Pferdesport in Form des Tourismus ein starker Wirtschaftsfaktor. Aber auch die Firma Miele stellt mit ihrer Küchenproduktion viele Arbeitsplätze.

Nach seiner ausgezeichneten Führung durch Warendorf verabschiedeten wir Herrn Prof. Leidinger mit einem Gastgeschenk und kamen am Abend wohlbehalten auf dem Isselhorster Kirchplatz an.

Facit des Ausflugs: Warendorf ist jederzeit einen Besuch wert.

Teda Gilberg



## Bäder für jede Lebensphase

**HS**  
*Henrich Schröder*

Henrich Schröder GmbH  
Heizung & Sanitär  
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41/96 04-0  
Internet: [www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)

**Echt stark!**

**Elektro Schwake**

- Automatisierungstechnik
- Telefonanlagen
- Datennetzwerktechnik

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
  - 33334 Gütersloh
  - Werkstatt: Niehorst,
  - Hovestrang 182
- Telefon (0 52 41) 2 71 01  
Telefax (0 52 41) 2 71 09  
Internet: [www.elektro-schwake.de](http://www.elektro-schwake.de)

## Innenausstattung Mersmann

Produkte und Leistungen

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Farben
- Tapeten
- Geschenkartikel

Ihre Vorteile bei uns

- ✓ große Auswahl
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ freundlicher Service
- ✓ günstige Preise
- ✓ Parkplätze am Haus

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412  
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00

Geschäftszeiten:  
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18  
Samstag 9-13 Uhr

# DALKMANN GERÜSTBAU

## Bauunternehmung und Gerüstbau GmbH & Co.KG

Werner-von-Siemens-Str. 7, 33334 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41/70 27 74 · Telefax: 0 52 41/70 27 75

### *Siefried Körner berichtet über Isselborster Vergangenheit*

## **Erzählung über das Kellnern in der Gaststätte Upmann**

Sowohl vor dem Krieg als auch während des Krieges war die Gaststätte Upmann ein bekanntes und gut besuchtes Restaurant für Gäste aus dem Kirchspiel Isselhorst, dem Amtsbereich Avenwedde und den umliegenden Städten und Gemeinden. Außer einem schönen Saal mit Bühne und Toiletten war innen noch eine Weinstube (Separee) vorhanden. Im Außenbereich befanden sich wunderschöne Nischen mit bunter Beleuchtung, ein Teich sowie eine Fläche für Tanz im Freien. Neben der Theke der Gaststätte (Vorraum) befand sich ein Verkaufsladen für Kolonial- und Backwaren. Der Gaststätte war unmittelbar eine Bäckerei angeschlossen.

Anfang 1945 wurde der Saal als Unterkunft für Heimatvertriebene aus den ostdeutschen Vertreibungsgebieten zur Verfügung ge-

stellt, so daß damit der Gaststätten- und Tanzbetrieb eingestellt werden mußte. Inhaber des gesamten Betriebes waren Paul und Helene Upmann. Die Söhne Richard und Paul waren im Krieg (Richard ist erst 1948 aus der Gefangenschaft zurückgekommen), während die jüngeren Söhne Herbert, Wilfried und Karl sowie Tochter Lotti im Hause waren und die Eltern soweit wie möglich mit unterstützten.

1946 konnten die letzten Heimatvertriebenen aus dem Saal in Wohnungen der Gemeinden des Kirchspiels Isselhorst sowie im Bereich des Amtes Avenwedde untergebracht werden. Im März 1946 konnte dann der Gaststätten und Tanzbetrieb im Restaurant Upmann wieder aufgenommen werden.

Die Tätigkeit des Kellners konnte der aus der Kriegsgefangenschaft im Hause Upmann untergekommene gelernte Kellner Willi Ruth übernehmen. Willi Ruth war bis zum Einsetzen der Vertreibung gemeinsam mit seinen beiden Schwestern Hotelbesitzer in Henkenhagen/Pommern. Gelegentlich einer Milchablieferung an die Gaststätte Upmann erklärte mir Willi, daß an den ersten beiden Sonntagen nach Öffnung des Saales ein derartiger Andrang zum Tanz gewesen sei, daß er die Bedienung der Gäste allein nicht mehr schaffe. Er fragte mich, ob ich ihn dabei an den Wochenenden unterstützen könnte. Nach Rücksprache mit Paul Upmann (Gastwirt) und Paul Welpmann (Molkereibesitzer) bestanden dagegen keine Bedenken. Ich hatte allerdings erklärt, daß ich in meinem Leben noch nie gekellnert habe. Willi Ruth sagte, daß es zur Zeit überhaupt kein Problem sei, denn es werden außer den üblichen nichtalkoholischen Getränken lediglich nur Dünnbieren in hell und dunkel serviert. Er werde mir vieles im Kellnern beibringen! Es war in der Tat vor der Währungsreform so, wie besprochen.

An jedem Sonntag 14:00 Uhr begann für mich - mit geringen Ausnahmen - der Kellnerdienst. Die ersten Gäste erschienen gegen 14:30 Uhr. Gegen 15:00 Uhr hatte sich in der Regel die Zahl der Gäste wesentlich erhöht. Als dann noch die Linienbusse der damali-

### **PIEPEBROCK**

#### **Baummaschinen- Vermietung**

#### **Vermietung von:**

- Bagger
- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Steinschneidegeräte
- Seilzüge für Baumrodungen im Gartenbereich
- Bohrgeräte
- Gartengeräte etc.

**Steinhagener Straße 46 · 33334 Gütersloh-Isselhorst**  
**Fon (0 52 41) 68 81 61 · Fax (0 52 41) 6 77 60**

Die Vermietung von Großmaschinen erfolgt ausschließlich an Firmen.



...gestalten ...drucken ...versenden

Der „Rund-um-Service“  
für Ihre Drucksachen.

Von der Idee bis zum  
fertigen Produkt.

Fragen Sie uns!  
Wir beraten Sie gern.



Telefon: 0 52 01/20 29  
Telefax: 0 52 01/29 90

ISDN: 0 52 01/84 93 53  
E-mail: voglerdruck@aol.com

Kaiserstraße 10  
33790 Halle Westfalen

**VOGLER**  
**DRUCK**

den Randalierer festgenommen. In seltenen Fällen hatten wir bis zum Eintreffen der Polizei, falls Randalierer unserer Aufforderung zum Verlassen des Saales nicht nachkamen, diese in der Backstube untergebracht, um den Gästebetrieb nicht zu stören.

Wir hatten viele Stammkunden. Aus Gütersloh gehörten zahlreiche GSO-Angehörige (Angehörige der German Service Organisation) aus dem damaligen "Hermann-Simon-Lager" an der Herzebrocker Straße (heute bebautes Gebiet Auf dem Knüll) dazu. Diese Gruppe hatte vor der Währungsreform eine Sonderveranstaltung im Saale Upmann durchgeführt. Obwohl zur damaligen Zeit Lebensmittel, Fleisch und Backwaren nur auf Lebensmittelmarken erhältlich waren, verfügte diese Gesellschaft über alles und hatte die zum Feiern benötigten Sachen selbst mitge-

bracht. Es wurde vereinbart, daß wir Kellner für einen Pauschalbetrag von je 50,00 RM die Bedienung vornahmen und unmittelbar verpflegungsmäßig zur Gesellschaft gehörten. Neben bester Verpflegung standen eigenes Starkbier und weitere alkoholische Getränke bester Qualität zur Verfügung. Für die Unterhaltung sorgten Künstler und Entertainer aus der Rundfunkszene. Dies war für uns Kellner in der damaligen Zeit ein besonderes Ereignis, das in guter Erinnerung geblieben ist.

Am Sonntag nach der Währungsreform, dem 22. Juni 1948, änderte sich spontan auf den Märkten vieles. Plötzlich war das meiste, was bisher nicht zu erhalten war, wieder auf dem Markt. Es gab in unserer Branche plötzlich wieder vernünftiges Bier und weitere alkoholische Getränke, wie z. B. Sekt und gute Weine.

An einem Tisch saßen an diesem Tag 6 Stammgäste. Sie bestellten bei mir flaschenweise Sekt und Kartoffelsalat mit Würstchen, was es an diesem Tag in der Gaststätte Upmann wieder offiziell gab. Allein an diesem Tisch habe ich u. a. 12 Flaschen Sekt verkauft. Eine Flasche Sekt kostete damals 23,00 DM. Es ist mir bis heute ein Rätsel geblieben, woher diese Herren das benötigte Geld hatten, wo doch bekanntlich jeder einen Tag vorher nur einen Bargeldbetrag pro Kopf in Höhe von 40,00 DM in der Tasche hatte.

Das Kellnern machte mit Eintritt der Währungsreform mehr Spaß. Inzwischen hatte mir mein Kollege Willi viele Handhabungen im Kellnern beigebracht. Insbesondere wurden jetzt unterschiedliche Speisen in größeren Mengen serviert, und zahlreiche geschlossene Gesellschaften veranstalteten heitere Feste von Samstag auf Sonn-

**Mit Spaß und Elan zum Führerschein???**  
**Kein Problem...bei mir seid ihr richtig!**

**Für mehr Infos wählt einfach**  
**01 72 - 5 38 38 04 - oder**  
**gleich persönlich vorbeischaun!**

Theoretischer Unterricht: Steinhagener Str. 27,  
Mo. und Do. von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
[www.fahrschule-klich.de](http://www.fahrschule-klich.de)



# FotoLine

Karin + Peter Berger

Photos

## Juli-Aktion

Mini-Poster  
18 x 27 cm  
vom KB-Negativ

nur: **0,55** Euro

v. ger. Dia -,80 Euro

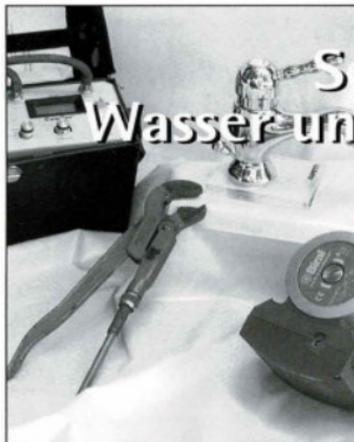
**Farbfotos ab 0,25 EURO**

Über Nacht-Service!

Am Speksel 32  
33649 Bielefeld  
(ehem. Gardinen Beller)

tag. Es wurde von uns Kellnern jetzt viel abverlangt. Nicht immer konnte ich mit meinem Kollegen Willi Schritt halten beim Servieren beim Auftragen der Suppe trug mein Kollege stets fünf Suppenteller, ich nahm aus Sicherheitsgründen stets nur drei. Den Zeitverlust konnte ich aber durch schnelleres Laufen wettmachen, denn Willi war schon wesentlich älter als ich. Wir verstanden uns immer sehr gut und hielten die Kräfte hinter der Theke und in der Küche in Bewegung.

Interessant war für mich bis zur Aufgabe dieses Jobs im Jahre 1951 (Beginn meiner Lehrzeit), daß ich vielen Gästen mit der Bedienung Freude bereiten konnte. Oftmals konnte man entsprechende Getränke auf Wunsch von Herren an den Tisch einer netten Dame bringen. Besonders erfreut hat mich, daß man in der Kellnerzeit die Entwicklung zahlreicher Bekanntschaften zwischen Damen und Herren mitbekommen hat, die man später als glückliche Eheleute wiedersehen konnte.



## Service für Wasser und Wärme

# HS

Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH

Heizung & Sanitär

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41/96 04-0

Internet: [www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)

Der Tanzbetrieb endete sonntags bekanntlich mitternachts 12:00 Uhr. Gastwirt Paul Upmann rief regelmäßig zu diesem Zeitpunkt lautstark in den Saal: "Feierabend"! Die letzten Tänzer verließen zu diesem Zeitpunkt die Gaststätte.

Nicht unerwähnt bleiben sollten die alljährlichen traditionellen Silvesterscherze mit den von der Gaststätte Upmann spendierten "Berlinern, gefüllt mit Senf und Marmelade".

# MEIBRINK

GMBH  
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

### Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

### Bestattungen

Gütersloh-Hollen

Münsterlandstr. 54

Telefon: (05241) 96 50 80

## Oldtimertreffen auf dem Hof Elmendorf? "Hallo!"

Ich bin ein kleines, gelbweißes Auto und wohne im schönen Isselhorst. Ich wurde im Jahr 1957 gebaut und heiße Isetta. Weil das für ein Auto schon sehr alt ist, bin ich ein Oldtimer.

Mein Besitzer hegt und pflegt mich liebevoll und nur bei schönem Wetter komme ich aus der Garage. Am Pfingstmontag war es endlich wieder soweit. Schon seit Wochen hatten mein Fahrer und einige andere Oldtimerfreunde ein Treffen auf dem Hof der Brennelei Elmendorf organisiert. Am Montagmorgen schauten alle besorgt in den Himmel. Doch die Sonne lachte und es versprach ein schöner Tag zu werden.

Mein Besitzer stellte mich gleich am Eingangstor ab und ich wartete auf die Dinge, die nun kommen sollten.

Und sie kamen!!!! Autos, Autos so weit das Auge reichte. Große Autos wie ein wunderschönes BMW 502 Cabrio oder ein offener Wanderer aus dem Jahr 1939. Aber ich traf auch eine Isetta oder ein Goggomobil, genauso klein wie ich. Nicht zu vergessen die vielen Porsche und Mercedes. Es gab für jeden der vielen Besucher etwas zu schauen. Viele Kinder lachten über



mich und fragten: "Was ist denn das für ein kugeliges Auto?" "Ja, ja": hörte ich daraufhin meistens die Großeltern erzählen: "Das ist eine Knutschkugel. So ein Auto hatten wir früher auch mal."

Wer bei den Autos nichts fand, den zog es bestimmt zu den Motorrädern. Hier gab es eine ganze Reihe von BMW Veteranen, aber auch eine seltene Horex Regina, oder einen Maico Roller. Sogar aus Dänemark war ein Motorrad mit dem hübschen Namen Nimbus dabei. Etwas Besonderes war auch das Miele Motorfahrrad mit dem Milchkannenanhängen.

Der Hof füllte sich immermehr und mir wurde schon Angst und Bange bei der Enge. Doch dann war es endlich soweit. Die Ausfahrt von Mühle zu Mühle sollte starten. Da es inzwischen so viele Fahrzeuge geworden waren, konnten sie leider nicht mehr einzeln vorgestellt werden. Ich durfte als erste fahren und führte die lange Schlange der Motorräder und Autos an.

Am Tag der Mühlen fuhren wir über die Holler Mühle nach Ummeln zu Niemöllers Mühle. Von Henke Wächter ging es nach Friedrichsdorf zu Strothmann und Schulte am Bahndamm. Überall



BAUMSCHULE

**Westerhellweg**  
Inh. Lothar Damaschek

**Jetzt: Blühende Topfrosen aus  
eigener Vermehrung!**

Tuxhornweg 6 – 8 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 6 72 01 · Fax 0 52 41 / 68 72 38



gab es einen Stempel oder einen Bericht. Bei Sundermanns Mühle verteilten die Kinder einen Isselhorster Krug, der in Mumprows Mühle mit einem Getränk gefüllt wurde.

Nachdem wir dies alles geschafft hatten, parkte mich mein Fahrer wieder auf Elmendorfs Hof. Ich war ganz schön erledigt. Erst die vielen Autos und Menschen um mich herum und dann die Ausfahrt, das war schon alles sehr sehr aufregend. Jetzt stehe ich wieder in meiner Garage.



Mein Besitzer hat mich wieder auf Hochglanz gebracht und meine Technik gewartet. Wenn die Sonne das nächste Mal scheint, gibt es bestimmt wieder eine schöne Tour, und im nächsten Jahr sehen wir uns vielleicht wieder in Isselhorst.

*Die guten alten "Schätzchen"...  
immer wieder ein Publikums-Magnet!*



## **HANS-JÜRGEN KÖNIG**

**Fahrräder • Mofa • Rasenmäher  
Haushaltswaren • Spielwaren  
Mechanische Reparaturwerkstatt**

**SABO**<sup>®</sup>  
Qualitätsschmiede  
für Rasenmäher

**HERCULES**  
BIKEMOTION



Haller Str. 128 • 33334 Gütersloh • Tel.: 0 52 41 / 6 71 28

## Leidenschaftlicher Sammler – Horst-August Bollweg

Wer vermutet schon in einem modernen Mehrfamilienhaus ein Museum? In Ummeln hat Horst-August Bollweg ein privates Museum aufgebaut, das – wie vielfach berichtet – selbst Fachleute zum Staunen bringt. Bei einem Fahrradausflug besuchte der Isselhorster Heimatverein den engagierten Sammler, der es sich nicht nehmen ließ, die Gäste selbst durch das Haus zu führen und seine Sammlung vorzustellen.

Herr Bollweg ist Textilkaufmann (im Ruhestand) und so bilden Gegenstände aus dem textilen Ge-

werbe den Grundstock des Museums. Da gibt es alle Geräte und Werkzeuge, die man benötigt, um aus Flachs Leinen herzustellen. Zwei Webstühle, die Ketten gespannt, sind in Betrieb und zeigen in alten Mustern den Stoff, aus dem man schon in alter Zeit Handtücher und Tischdecken herstellte.

Extra zum Besuch des Isselhorster Heimatvereins bat Herr Bollweg eine ihm bekannte Handweberin aus Bielefeld, Frau Ludwig, den Webstuhl vorzuführen und bei der Arbeit zu zeigen. Frau Ludwig, die in Bielefeld eine Handwebwerkstatt betreibt und auch Lehrlinge ausbildet, erläuterte den Gästen das leider immer weniger ausgeübte Handwerk. Auch in Bielefeld, das einst als die Stadt der Leineweber und der Leinenherstellung bekannt war, sind Handwebstühle nur noch selten zu finden.

Ein weiterer Bereich der Bollwegischen Ausstellung sind die Gegenstände, die der Sammler aus seinem Elternhaus aufbewahrt: Die Schneiderwerkstatt seines Vaters und die Haushaltsgegenstände, deren Funktion den modernen Menschen noch bekannt ist, aber heutzutage durch Maschinen ersetzt werden, wie z.B. die Kaffeemühle. Besonders originell ist ein kleiner Ball, den Horst-August Bollweg sich als Junge in der "schlechten Zeit", nach dem 2. Weltkrieg selbst anfertigte: aus Stanniolpapier, überzogen mit einem alten Strumpf.

Der umfangreichste Sammlungsteil, der auch nur in einzelnen Exemplaren in den Räumen des kleinen Museums unterzubringen ist, besteht aus historischen Schlitten,



Fotos: R. Ortmeier

vorwiegend aus dem 19. Jahrhundert. Die meisten stehen in Garagen und Scheunen, denn Herr Bollweg besitzt davon etwa 170 Stück. Dabei handelt es sich wohl um die größte Schlittensammlung weit und breit. In der Ummelner Ausstellung präsentiert Herr Bollweg besonders schöne Stücke, davon eins, das gerade restauriert wurde und dessen rote Lederpolsterung und frische Bemalung das Bild einer romantischen Pferdeschlittensfahrt durch eine schneebedeckte Landschaft beim Btrachter hervorzaubern.

Wie kommt nun ein Textilfachmann dazu, Schlitten zu sammeln? Den anschaulich erzählten Berichten von Herrn Bollweg zufolge, geriet er zufällig an sein erstes Sammlungsstück; d.h.er musste es kaufen und konnte es nicht ablehnen. Er war – wie so oft – geschäftlich unterwegs in Bayern und entdeckte bei einem Bauern einen alten Webstuhl. Der Handwebstuhl war gut erhalten und besonders schön. Herr Bollweg sollte ihn aber nur erhalten, wenn er einen etwa 350 Jahre alten Schlitten dazukaufte. Das Geschäft kam zustande. Zu dem ersten Schlittenexemplar sollten im Laufe der Jahre noch sehr viele hinzukommen.

Versicherungen  
Baufinanzierungen

**Maß-  
geschneiderte  
Lösungen  
und  
Service  
vor Ort.**

Kapitalanlagen  
Altersvorsorge

**Gothaer**  
Versicherungen

**BERLIN-KÖLNISCHE**  
KRANKENVERSICHERUNGEN

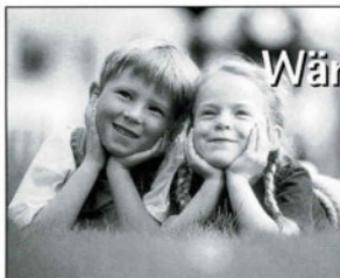
**Geschäftsstelle  
Jens Osthus, Isselhorst**

über  
Bezirksdirektion  
Peter Hans Kout  
Rathausstr. 11  
33602 Bielefeld  
Fon: 05 21 68 30 5/6  
Fax: 05 21 13 94 25

Herr Bollweg erklärt seine Vorliebe für Schlitten so: "Mode und Schlitten haben etwas gemeinsam. Die Linienführung muss harmonisch ansprechend und gediegen sein. Bei Kultur und Mode liegt der Wert für den Menschen auch heute noch im Auge des Betrachters."

Die gesammelten Schlitten sind zum größten Teil noch im Original-Zustand, die übrigen wurden fachgerecht aufgearbeitet oder wiederhergestellt. Selbst die Museen bewundern die Bollwegsche Sammlung.

Zu Weihnachten konnte man wiederholt in den Kaufhäusern der Großstädte (u.a. in München und Hannover) die schönsten Schlitten von Horst-August Bollweg bewundern. Leihweise stellte er sie den Geschäften zur Verfügung, die in jedem Jahr nach einer origi-



# Wärme für jeden Anspruch

**HIS**  
*Henrich Schroeder*

## Paradigma Pelletsheizung

- Sicher – keine Gefahrstoffe
- Sauber – angenehmer Holzgeruch
- Günstig – nur 7% MwSt.
- Regenerativ – immer verfügbar

Henrich Schröder GmbH

Heizung & Sanitär

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41/96 04-0

Internet: [www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)

nellen Weihnachtsdekoration suchten. Auf diese Weise gelang es Herrn Bollweg, einen kleinen Teil der Museumskosten wieder herinzuholen.

Im Museum kann man den guten alten Rodelschlitten, den vornehmen Kinderschlitten des 19. Jahrhunderts, aber auch Pferdeschlitten bewundern. Und das ist nur ein winziger Ausschnitt der gesamten Sammlung.

In einem weiteren Raum des Museums stehen alte Öfen, die Herr Bollweg aus ganz Deutschland zusammengetragen, darunter drei Kaiseröfen, Kanonenöfen, Kohlen-schütten, Schaufeln und Eimer, gusseiserne Platten mit den aufwändigsten Motiven, auch aus der Holter Eisenhütte, Kessel, Ofenschirme, Kohlebecken und Bettwärmepfannen.

In den angrenzenden Räumen hat Herr Bollweg einen Torbogen aufstellen und die Inschrift, über 300 Jahre alt, nachzeichnen lassen. In Fachwerkregalen werden kleine und größere Exponate aus Handwerk, Landwirtschaft oder Haushalt aufbewahrt. Die Sammlung ist so vielseitig, dass man bei weitem nicht alles aufzählen kann! Schreibmaschinen, Radios, aber auch Zigarrenformen kann der Betrachter entdecken.

Bemerkenswert ist die Sammlung von Christbaumständern und die Werbung des Alexanderwerkes für seine Produkte. Wer hat schon





einen etwa hundertjährigen Christbaumständer, den man aufziehen kann, damit er ein Weihnachtslied spielt?

Zu allen seinen Erwerbungen weiß Horst-August Bollweg kleine Begebenheiten zu erzählen, die dem Besucher verdeutlichen, mit wieviel Liebe und Geduld der Sammler seine Ausstellung erworben und zusammengestellt hat. Etwa 40 Jahre sammelte er und hat dabei auf Vieles verzichtet zugunsten seiner Sammlung.

Ein weiteres Glanzstück des Museums ist ein Intarsienschrank mit einem von kleinen Säulen getragenen Aufbau, den Herr Bollweg von einem Geistlichen Rat erwarb.

Als besonderes Kuriosum gibt es auch einen Anzug, den Herr Bollweg während einer Fernsehsendung ersteigerte. Es ist ein Weltrekord-Anzug, der von jugendlichen Fachleuten in 62 Minuten gefertigt wurde. Das Herz des Sammlers schlägt eben besonders für das Textilgewerbe.

So besitzt Herr Bollweg auch eine Sammlung von Modegraphik, die er bereits in Bielefeld ausstellte, und die das Museum Huelsmann präsentierte. Die Bielefelder Museumsleute schätzen die Sammlung Bollweg sehr und äußern ihre Anerkennung für den ausgezeichneten Zustand der Exponate.

Das Motto von Horst-August Bollweg steht im Eingangsbereich der Museumsräume: "Hegen – Pflegen – Weitergeben".

Ihm liegt daran, Verständnis für die Vergangenheit zu wecken. So war es für die Mitglieder des Isselhorster Heimatvereins ein besonderes Erlebnis, das private Museum und den begeisterten Sammler kennen zu lernen. Herrn Bollweg ist zu wünschen, dass er noch viele Besucher durch die Ausstellung führen kann, die sein Lebenswerk bestaunen und würdigen, denn es ist ihm ein Anliegen: "...das Verständnis für und die Ehrfurcht vor unseren Vorfahren (zu) erhalten."

*Renate Plöger*

## Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Gisela Schwarz



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Schulbedarf**
- **Kunstgewerbe**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln  
 Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63

# Die "Heimat" der Feuerwehr Isselhorst – Die Gerätehäuser –

Wo man auch hinkommt, sie heißen "Spritzenhaus", "Zeugstätte", "Feuerwehrhaus", "Wache", "Gerätehaus" oder wie auch immer – gemeint ist jedoch immer das "Zu Hause" oder "Die Heimat" der jeweiligen örtlichen Feuerwehr.

Bei uns im Kirchspiel fing alles vor fast 160 Jahren so an:

Schon am 21. Juni 1844 berichtete der damalige Gemeindevorsteher Riewe, daß er auf Grund der Feuerpolizeiverordnung für die Provinz Westfalen vom 30. November 1841 eine Feuerwehr für die Gemeinde Isselhorst zur Bedienung der vorhandenen Geräte ins Leben gerufen habe.

Die Ausrüstung bestand im wesentlichen aus einer Druckspritze, 3 Schläuchen, 2 Feuerharken und 18 Eimern.

Der Standort des dafür benötigten "Gerätehauses" entzieht sich leider unserer Kenntnis.

(Falls Sie Kenntnis über Standorte von früheren Gerätehäusern oder andere interessanten Sachen der Feuerwehr des Kirchspiels haben sollten, bitten wir Sie, sie Herrn R. Ortmeier oder dem Verfasser mitzuteilen)

Diese Feuerwehr wurde, nachdem das Amt Brackwede 1891 für das Kirchspiel für 1515 Mark und 75 Pfennige eine neue Saugspritze gekauft hatte, als "Freiwilliges Organ des öffentlichen Feuerlöschdienstes" am 14. Dezember 1891 vom Regierungspräsidenten Pilgrim anerkannt.

Die neue Spritze wurde zunächst auf dem Meierhof in Hollen (heute Bettermann an der Münsterlandstraße, neben dem Reitplatz) untergebracht. Somit ist auf dem Hof Bettermann das erste über-

lieferte "Gerätehaus" der Feuerwehr Isselhorst heimisch gewesen.

Später wurde dann ein Standort in Niehorst gefunden, der jedoch leider nicht bekannt ist.

Aus heutiger Sicht ist es ganz interessant, daß der eigentliche Standort der Feuerwehr Isselhorst, die ja nach wie vor für das "Kirchspiel Isselhorst" (Mit Ausnahme von Holtkamp – seit der Unterzeichnung des Gebietsänderungsvertrages zur kommunalen Neuordnung am 19. März 1969) zuständig ist, auch tatsächlich schon in drei der ehemals fünf Gemeinden war.

Im Jahre 1899 wurde die Freiwillige Feuerwehr nach einem Bericht des Amtes Brackwedes an den Landrat des Kreises Bielefeld aufgelöst, da "...die genannte Wehr es in den letzten Jahren nicht verstanden hatte, Leute an ihre Spitze zu stellen, die es verstanden, das Interesse für dieselbe zu erhalten..."

Im Dezember desselben Jahres kam es dann zur Bildung einer sogenannten "Zwangfeuerwehr", die das Gesetz im Übrigen heute noch als "Pflichtfeuerwehr" vorsieht, in den Gemeinden Isselhorst, Hollen, Niehorst und Ebbesloh.

Über die sicherlich sehr spartanische Ausstattung dieser vier Löschgruppen und deren "Schlagkraft" und genaue Standorte ist in den alten Aufzeichnungen nichts zu lesen.

Erst am 1. Mai 1908 versammelten sich im Lokal Dreesbeimdieke 40 Männer die die jetzige Freiwillige Feuerwehr Isselhorst ins Leben riefen.



Die in Gebrauch befindliche motorlose Hand- Saug- Druckspritze war vermutlich die im Jahre 1891 vom Amt Brackwede angeschaffte Spritze.

**LVM**   
Versicherungen



**Private Vorsorge**

**Haben Sie schon eine Entscheidung getroffen?**

**Die Zeit drängt!**

Sprechen Sie jetzt mit uns über Ihre ganz persönliche Vorsorge, damit Sie sich noch alle Vorteile sichern!

**LVM-Versicherungsbüro  
Fehlow – Thenhausen**

GT-Hollen - Telefon: 66 51

GT-Kahlerstr. 53

Telefon: 3 49 88

# Horst Martenvormfelde

## Metallbau

Bauschlosserei · Balkon- und Treppengitter · Reparaturen · Elektro-Antriebe · Türen und Tore

Krullsweg 74 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Telefon 0 52 41 / 64 57

Untergestellt wurde dieses Gerät nun in einer Remise auf dem Schulhof in Isselhorst.

Die Steigübungen an Leitern wurden, da entsprechende Möglichkeiten am "Gerätehaus" fehlten, an einem dreieckigen, sog. Steigerturm auf der Breede bei Oppermann vorgenommen. Da dieser Turm stark baufällig war, wurde er 1910 durch einen neuen viereckigen Turm im Lutterwald an der Brücke ersetzt.

Während des zweiten Weltkrieges wurden ständige Brandwachen in der Turnhalle untergebracht, da in der Zwischenzeit der Anbau der Turnhalle als neue Unterkunft bezogen wurde.

Auf dem Anbau (heute Thekenraum der Festhalle) stand ein kombinierter Steiger- und Schlauchturm. Bis vor wenigen Jahren konnte man die ehemaligen Toröffnungen, die zwar zugemauert wurden, noch sehen.

Vor einiger Zeit sind sie jedoch durch Ausklinkung der Außenfläche des Mauerwerkes angepaßt worden. Wenn man jedoch in der Festhalle den Thekenraum betritt, sieht man noch, bedingt durch die Unterzüge in der Decke, die Struktur der ehemaligen mit unterschiedlichen Holztoren abgeschlossenen, zwei Fahrzeugboxen. Ein schönes Bild dieses Gerätehauses, auf dem übrigens die Tore des späteren Gerätehauses, das auf dem heutigen Vorplatz der Kirche stand noch nicht zu sehen sind, liegt seit 1983 als Gruß eines alten Freundes auf meinem Schreibtisch. Es wurde seinerzeit als Ansichtskarte von dem "Dorfotografen" Wilhelm Buschkamp gemacht.

Im Jahre 1957 zog die Feuerwehr dann nach Umbau in dieses Gebäude, das früher die Werkstatt der Firma Schröder beherbergte und später an die Kirchengemein-

de verkauft wurde, die es dann wiederum an die Gemeinde verpachtete.

Im unteren Bereich waren zwei Garagen und im ersten Obergeschoß war die Lehrküche der Volksschule untergebracht. Diese Räumlichkeiten wurden von der Feuerwehr auch als Unterrichtsraum für theoretische Unterricht mitgenutzt.

Der Stellplatz für die Fahrzeuge war sehr beschränkt. Von 1956 bis 1960 wurden ein Tanklöschfahrzeug, ein Löschgruppenfahrzeug mit Tragkraftspritzenanhänger und ein Mannschaftswagen beschafft. Diese Fahrzeuge standen teilweise hintereinander in den Boxen, so daß kein geregeltes Ausrücken mehr möglich war.

Im Jahr 1967 wurde die Jugendfeuerwehr gegründet und die Räumlichkeiten kamen somit bei 35 aktiven Kameraden, 13 Jugend-



**FÜR ALLE,  
DIE SONNIGE  
ZINSAUSSICHTEN  
WOLLEN.  
»SUNNY SPARING«\***

Sparkasse Gütersloh 

\*Nur solange Vorrat reicht.

feuerwehrmitgliedern und drei großen Fahrzeugen an ihre Grenzen.

Was lag also näher, zumal die kommunale Neuordnung und somit die Kostenübernahme durch die Stadt Gütersloh vor der Tür stand, noch schnell den Grundstein für ein neues Feuerwehrgerätehaus zu legen?

Am 30. September 1969 war es dann soweit: Das Gütersloher Morgenblatt berichtete von: "Grundsteinlegung zum Feuerwehrgerätehaus – Das letzte größere Bauvorhaben der Gemeinde Isselhorst" Das Bauvolumen betrug 250.000,- DM, von dem das Amt Brackwede noch 30.000,- DM und das Land NRW 21.000,- DM beisteuerte – Wer den Rest bezahlte ist nicht überliefert...

Am 12. Dezember 1970 bezog die Freiwillige Feuerwehr Isselhorst ihr vorerst letztes Domizil. Im Zeitungsartikel der "Neuen Westfälischen Zeitung" heißt es u.A. dazu "... Oberamtmann Schreiber wies besonders auf die Bedeutung eines Schulungsraumes in der heutigen Zeit, in der die Wehrmänner immer wieder neue Techniken und Brandbekämpfungsmethoden kennenlernen müssen hin."

Zweiunddreißig Jahre sind seitdem vergangen – und schon wiederholt uns die Zeit ein! Das was 1970 der letzte Schrei war, ist schon lange Vergangenheit! Auch bei der Feuerwehr.

Längst sind die Anforderungen gewachsen, die Fahrzeuge mehr und größer geworden. Waren es vor hundert Jahren noch ein oder zwei Scheunenbrände, so sind es heute Verkehrsunfälle, technische Hilfeleistungen, Brände mit hochgiftigen Substanzen und vieles mehr – auch im dörflichen Bereich.

Dementsprechend sind auch die Anforderungen die 1969/70 aktuell waren heute überholt.

Ein An- und Umbau des Gerätehauses steht nun bald an. Die Boxen werden auf sechs erweitert, da auch heute schon wieder die Fahrzeuge hintereinanderstehen und auch die Unterrichts- und Sozialräume entsprechen nicht mehr den heutigen Erfordernissen.

Sie werden in einem neuen Gebäudetrakt im hinteren rechten Bereich des jetzigen Gebäudes zweigeschossig neu angebaut. Die Umkleieräume werden in den hinteren Bereich verlegt, so daß es das gefährliche Anziehen der Schutzausrüstung neben bereits alarmmäßig abfahrenden Fahrzeugen nicht mehr geben wird.

Wer hätte vor dreißig Jahren schon damit gerechnet, daß z.B. Frauen in der aktiven Feuerwehr Dienst tun werden? Warum also Duschen und WCs für Damen in einem Gerätehaus vorsehen, warum separate Umkleieräume? Realistische Denkweisen von vor 30 Jahren!

Doch das ist heute längst überholt, denn ca. 10% der "Feuerwehrmänner" sind heute "Feuerwehrfrauen" – auch in Isselhorst!

Wohin uns die gesellschaftliche Entwicklung einmal führen wird in der immer träger werdenden Gesellschaft, die es oftmals nur noch für nötig hält, daß sie "Aktion" geboten bekommt und die immer mehr nach "Freizeit" Ausschau hält und die immer weniger bereit ist sich selbst uneigennützig für das Gemeinwohl einzubringen weiß ich nicht.

Wir kämpfen jedoch weiterhin dafür daß sich junge Leute finden, die Spaß daran haben sich uneigennützig in den Dienst des Nächsten zu stellen und zu helfen wenn Not am Mann ist.

# Schröder & Setter

## Gartengestaltung

Planung von Gartenanlagen

Teichbau

Natursteinpflasterarbeiten

Pflasterarbeiten

Pflanzungen aller Art

Dachbegrünung

Zaunbau

Gehölzschnitt  
(auch Obstgehölze)

Einbau von  
Bewässerungsanlagen

Haller Straße 230  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.schroeder-setter.de](http://www.schroeder-setter.de)

Telefon:  
0 52 41 / 6 82 82



Dazu gehört jedoch auch ein Anreiz und Motivation in der Form, daß Geräte, Fahrzeuge und die Unterbringung zeitgemäß und kein Behelf ist.

Wir werden also einmal wieder einen Schritt weiter gehen in der Geschichte der GERÄTEHÄUSER der Freiwilligen Feuerwehr Isselhorst um so gut gerüstet in die Zukunft zu gehen..

Wir sind immer für Sie da!  
24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr!

Ihre FREIWILLIGE  
Feuerwehr Isselhorst  
Rüdiger Rokohl

# "Veranstaltergemeinschaft Isselborster Nacht" - Wer / was steckt dahinter ?

In diesem Jahr konnte die 4. Auflage der Isselborster Nacht gefeiert werden; ein neuer Rekord bezüglich Besucher- und Teilnehmerzahlen.

In allen Berichten und in aller Munde sind die Erfolge und Namen der siegreichen oder weniger erfolgreichen Teilnehmer der einzelnen Läufe und Prominenter. Wie überall, stehen diejenigen, die so eine Veranstaltung überhaupt erst ermöglichen im Hintergrund und freuen sich, dass wieder einmal alles so gut, oder vielleicht an dieser oder jener Stelle nicht so gut, geklappt hat. Der Erfolg der Veranstaltung und das Wohl der Teilnehmer und Zuschauer stehen im Vordergrund.

Dieser Bericht soll keine Selbstbeweihräucherung sein, sondern einmal den Konsumierenden aufzeigen, welche Energie und wel-



*Immer auf der Suche nach Neuerungen entdeckten die Organisatoren die Disziplin des "Gebens"*

cher Freizeitaufwand hinter solch einer Veranstaltung steckt, um ihnen und den Sportlern ein so tolles Ereignis zu präsentieren.

Vorab soll Jürgen Dahlke - dem Initiator und quasi Alleinorganisator der ersten drei Isselborster Nächte - einmal riesiger Beifall gespendet werden. Sein zeitintensives und engagiertes Wirken, gepaart mit der Zusage der Werbegemeinschaft, die Kosten und schließlich auch das finanzielle Risiko zu tragen, machten diese Veranstaltung erst möglich.

Am 20. August 2001 trafen sich Vertreter Isselborster Vereine, bisherige Mitstreiter von Jürgen Dahlke sowie Mitglieder der Werbegemeinschaft, um zu sehen, ob es überhaupt eine 4. Nacht geben würde. Grund war, dass Jürgen wegen beruflicher Weiterbildung für die Gesamt-Organisation nicht mehr zur Verfügung stand. Um ein Haar wäre sie auch geplazt, wenn sich nicht Werner

Pohlmann, kurz vor Abbruch der Verhandlungen, zur Übernahme der Koordination der Veranstaltung bereit erklärte. Es kristallisierte sich dann das entgeltige Organisationsteam der 4. Nacht heraus. Neben Werner Pohlmann als Koordinator wurden 4 Fachteams mit verantwortlichem Leiter gebildet, die die Organisation ihrer Bereiche lenken und so zu einem Gesamtkonzept der Isselborster Nacht beitragen sollten; eine Organisationsstruktur, wie in einem Wirtschaftsunternehmen heute üblich.

Die Geschäftsleitung besteht aus: Werner Pohlmann als Geschäftsführer, Felix Krull für den Bereich Marketing, Andreas Rehm als Medienreferent, Herbert Neuen für die Sportsparte und Jörg Düning für die Internetgestaltung und verantwortlich für die Anmeldungen. Daneben fungiert die Werbegemeinschaft als Finanzmanager und Risikokapitalgeber der Veranstaltung - ähnlich einer Bank.

**HEINIG**  
Modehaus

MARCONA BRAX  
FEEL GOOD

29.07. bis 10.08.02

SSV

**%**

**SSV**

**STARK**

**REDUZIERT**

in allen Artikeln!

sommernann VERSE

Isselhorst · Haller Straße 220  
Mo.-Fr. 10-12 und 15-18 Uhr,  
Sa. 10-13 Uhr, Tel. (0 52 41) 62 89  
Änderungen im Haus

TONI MÜNKE IREVA



Bindeglied ist ihr Vorsitzender Gerd Kitzig, Christel Zensen regelt die Finanzen.

Der "Firmenname" ist deshalb: "Veranstaltergemeinschaft Isselhorster Nacht" !



*Sportliche Nachwuchs-Talente:  
vor dem Start noch ordentlich aufgereibt...*

*...aber wehe, wenn sie losgelassen ...*

*... und schließlich die strahlenden Sieger!*



Es gibt keinen Verein oder Organisation der diese Veranstaltung alleine trägt oder in seinem Namen führt. Es ist der Zusammenschluss einiger Leute, die Spaß an dieser Veranstaltung haben und sie am Leben erhalten möchten; ein Gemeinschaftswerk von Privatleuten, Vereinen und Wirtschaftsbetrieben die Ihren Standort stärken wollen und die Bereicherung des Dorflebens in



ihre Statuten geschrieben haben. Die Orgateamleiter können natürlich nicht alles alleine bewältigen und werden von den örtlichen Vereinen (TVI, FCI, DRK, CVJM, Landjugend Hollen) und engagierten Mitbürgern unterstützt. Einige Aufgaben werden indes auch von auswärtigen Organisationen wie z.B. dem THW gegen Entgelt erledigt.

Gestützt durch die Erfahrungen und Hinweise von Jürgen Dahlke traf sich das Kernteam jeden 2. Montag und ab Februar sogar jeden Montag bei Werner Pohlmann um die Ergebnisse und Aufgaben der einzelnen Teams zu besprechen und abzustimmen.

Aus diesen Diskussionen entwickelten sich auch die sehr gut besuchten Fitnessprogramme der Läufer und Walker sowie die absolute Spitzenveranstaltung mit Dr. Wessinghage in der evangelischen Kirche. An dieser Stelle soll



*Die Spaß-Staffel! Wie immer ein riesen Gaudi – nicht nur für die Zuschauer!*

auch der tolle Einsatz von Martina Wenzel nicht verschwiegen werden, die diese drei Veranstaltungen maßgeblich gestaltet und organisiert hat.

Glücklicherweise – für die Organisatoren – ist Werner Pohlmann

schon Rentner und hatte dadurch überhaupt die Zeit etliche Dinge organisatorisch persönlich oder telefonisch zu regeln.

Gezählt und aufgeschrieben sind die Stunden bestimmt nicht. Dazu kommen noch die Stunden der vielen Helfer. In der Summe sind es grob geschätzt bestimmt über 1.500 Stunden freiwillige und kostenfreie Zeit für diese Veranstaltung, denn Aufwandsentschädigungen oder sonstige Vergütungen erhält niemand.

Problematisch erweist sich auch immer, entsprechende finanzkräftige Sponsoren zu finden. Die Werbeetats der Firmen schmelzen zunehmend oder sind kaum noch vorhanden. So waren wir auch dieses Jahr wieder glücklich, dass es doch noch Firmen gab, die den sportlichen Gedanken – verknüpft mit ihrer Werbestrategie – tragen. Diesen Geldgebern möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen.

Alleine aus den Startgeldern, Beiträgen zu den Vorbereitungsprogrammen oder Standgeldern

## **Elektro Bethlehem**



**Elektroanlagen**

**Telefonanlagen**

**Datennetzwerktechnik**

**Wärmepumpen-Heizungen**

**Photovoltaikanlagen**

**Beleuchtungsanlagen**

**Elektrogeräte**

**Reparatur-Service**

**Gütersloh-Isselhorst, Außenheideweg 67  
Tel. 05241 / 67596**

ist eine derartige Veranstaltung nicht zu finanzieren, trotz der unentgeltlichen Hilfestellung der oben genannten Partner. Alleine die Druckkosten sowie das aufgewendete Porto würden die Startgelder kaum decken können. Wo blieben die Präsenze, Trainer, Streckensprecher, THW oder Lautsprecherübertragung, wenn nicht finanzkräftige Partner zur Seite ständen, oder die Stadt Gütersloh, die Absperrgitter zur Verfügung stellt etc..

## Elektro Schröter GmbH

Ihr starker Partner in Sachen Strom, egal welcher Farbe!



- Elektroinstallationen
- Industrieanlagen
- Telefonanlagen / ISDN
- Satellitenanlagen
- Lichttechnik
- Photovoltaik



Tel.: 05241 / 687316

Fax: 05241 / 687317

Mobil: 0172 / 5177757

e-mail: Elektro-Schroeter-GmbH@T-Online.de  
33649 Bielefeld-Holtkamp, Möhneweg 12a



▲ ...auch für medizinische Notfälle war man bestens gerüstet!

Sowohl die ZuschauerInnen, aber auch die Sportler stellen bestimmte Erwartungen, die sich in einer solchen Veranstaltung dann widerspiegeln müssen. Deshalb gilt nicht nur unser Dank – sondern auch die Bitte – an Sponsoren und Werbepartner nächstes Jahr zum 5. Jubiläum wieder aktiv zu werden, um eine Veranstaltung in gleicher Qualität (an)bieten zu können.

Angespornt durch die tollen Zuschauerzahlen und immer weiter steigende Teilnehmerzahlen sowie geschmeichelt durch die Teilnehmeraussagen zu unserem tollen gemischten Konzept für Freizeitläufer und Profis, sehen wir der sportlichen Zukunft recht positiv entgegen. Alleine die notwendi-

gen Finanzmittel werden uns wieder bangen lassen ob das Event dauerhaft bestehen bleiben kann.

Das neue Organisations- und Planungs-Team wird auch die nächste Veranstaltung organisieren. Wir arbeiten schon jetzt daran, dass es 2003

Vorbereitung auf den Hauptlauf



## MALERMEISTER UDO PLAPMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90

Tel. 0 52 41 / 69 57

**Funk 01 71 / 32 95 643**

Zinnweg 11· 33334 Gütersloh – Isselhorst  
www.malermeister-plassmann.de

wieder Neuerungen gibt und noch zufriedener Gesichter bei Sportlern und Zuschauern zu sehen sein werden.

Nicht dem Trend, sondern unserem eigenen Konzept verpflichtet, erwarten wir die Jubiläumsveranstaltung "5. Isselhorster Nacht" im Jahr 2003 mit Ihnen.

Eine bildliche Nachlese der 4. Isselhorster Nacht ist auch im INTERNET möglich unter [www.GT-Isselhorster.de](http://www.GT-Isselhorster.de). Weitere Informationen findet man unter [www.isselhorster-nacht.de](http://www.isselhorster-nacht.de).

Jörg Düning



# Eis Haus

Für den besonderen Geschmack.



Nur für Zuhause  
ab 18.00 Uhr unser

**“Feierabend-  
Angebot”**

in den Monaten  
Juli und August.

Info-Handzettel  
im EisHaus!

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: 68 85 97

## *Schüler der Nieborster Schule (sieh Heft 54, Seite 38)*

*Aufnahme von 1935  
(nicht, wie berichtet von 1933),*

*Lehrer, Herr Becker*

*1. Reihe Schüler:  
Heini Ollerdissen,  
Walter Gosejohann,  
Erich Volkmann,  
Magdalene Landwehr,  
Hildegard Verleger,  
Lilli Ramforth*

*2. Reihe Schüler:  
Willi Diekmann,  
Herbert Schwake,  
Wilfried Plümer,  
Heinz Plümer,  
Irmgard Hotmar,  
????Vanderhöbe,  
Hans Volkmann*



*3. Reihe Schüler:  
Reinhard Redecker, Toni Ramforth, August Stodick,  
Willi Schwake, Gustav Rieke*

*4. Reihe Schüler:  
Gerda Volkmann, Hanna Plümer, Ewald Krümpelmann,  
Werner Krümpelmann, Helmut Redecker, ??????????,  
Hilde Oblau, Anneliese Volkmann, Elfriede Fritzenkötter.*



## Der neue Opel Vectra.

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Der Opel Vectra Elegance mit dem 1.8 ECOTEC®-Motor mit 90 kW (122 PS)

- Full Size Front- und Seitenairbags vorn, Full Size Kopfairbags vorn und hinten
- Elektrische Fensterheber vorn und hinten
- Ulmenholzdekor in Armaturentafel und Türverkleidungen
- Klimaanlage mit Belüftungssystem hinten
- Fensterzierleiste verchromt
- Türaußengriffe in Wagenfarbe lackiert
- Leichtmetallräder 6 1/2 J x 16 im 9-Speichen-Design
- Interaktives Dynamisches FahrSystem (IDS)
- Elektronisches Stabilitätsprogramm Plus (ESP®)
- Nebelscheinwerfer
- 4-Speichen-Lederlenkrod



Unser Barpreis:

**20.990,- EUR**

Opel in Gütersloh

# KNEMEYER

Marienstr. 18 (Nähe Miele-Werke), Tel.: GT-9038-0

[www.opel-knemeyer.de](http://www.opel-knemeyer.de)

Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst  
Herausgegeben vom Heimatverein Isselhorst e.V.  
Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion: Rolf Ortmeier jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70  
Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh  
[rolfo@isselhorst.gtl.de](mailto:rolfo@isselhorst.gtl.de)

Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg  
Auflage: 3.400, Druck: Vogler Druck, Halle/Westf.

Die nächste Ausgabe des ISSELHORSTERS  
erscheint am 05.09.2002!

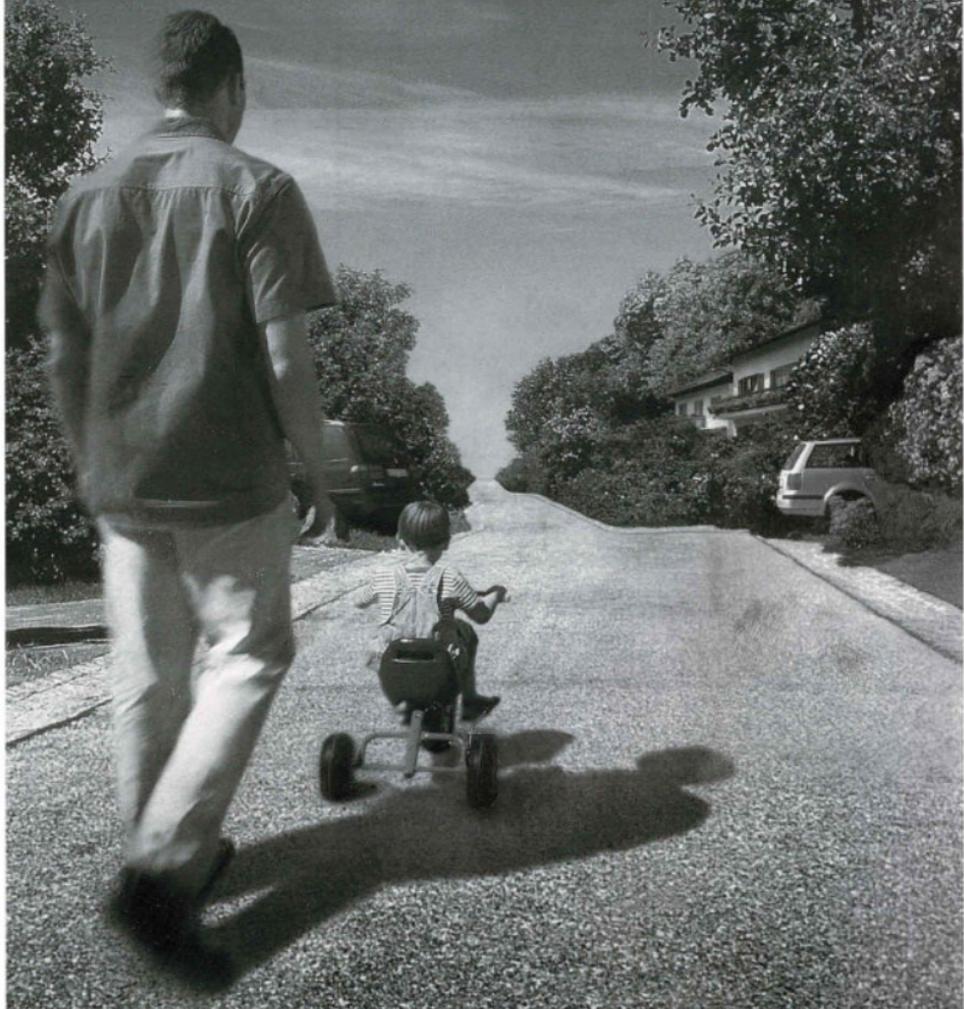
Redaktions-/Anzeigenschluß:

**16.08.2002**

**D**sein  
Dietlind Hellweg

Haller Straße 376 · 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 68 74 86 · Fax 68 88 44

"Wo ich mich am wohlsten fühle?  
Zu Hause in meinen eigenen vier Wänden.  
Oder acht. Oder zwölf.  
Meine Bank weiß für meine Wünsche einen Weg."



Von Menschen...  
...für Menschen



**Volksbank**  
Gütersloh eG